





für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Querfurt, Delihsch-Bitterfeld, **Baumburg** Weißenfels-Beiß, Wittenberg-Schweiniß, Torgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga

Expedition: Barz 42/43.

und die Mansfelder Kreise.

Redaktion: Barz 42/43.

Der Rampf der Gifenbahner.

Dien, 8. Ottober.

70 000 Eisenbahner stehen seit einigen Tagen im Kample. Es ist just zwei Jahre her, daß die Arbeiter der östreichischen Caatsbahnen jene passibungen auch die Einsührung des allgemeinen Wachste vollenstlichen Lohnerböhnigen auch die Einsührung des allgemeinen Wachste vollenstlichen Lohnerböhnigen auch die Einsührung des allgemeinen Wachste vollenstlichen. Diese Bewegung war damais im Ottober 1905 bon unorganisserten Arbeiter vorgenommen worden, umd erst nachbem se ausgebrochen war, hatte die sogialdemotent vorgenommen worden, umd erst nachbem se Arbeiten ber Keiter gestellt stumm übernommen, um ein Versanden der Bewegung zu verhindern. Die passiben die siehen der Steiten bewährte sich ziehen das instruktionsmähige Arbeiten bewährte sich ziehes das instruktionsmähige Arbeiten bewährte sich gleich damals, als sie gum erstemmal in Oestreich in größerem Unsignen. Das instruktionsmähige Arbeiten bewährte sich gleich damals, als sie gum erstemmal in Oestreich in größerem Unsignen Aglienverskehr der des Steiten der Arbeiten werten wirten Wassen ausgenommen worden – Lasm, verstopfte alle Stationen und bebrothe bie gange Volksund Staatswirtsschaft mit einer schweren krift. So geligte sie em Eisenbahnuntissterium, daß die Unsufriedenschweitische der des Beitenbahnuntissterium, das die Unsufriedenschweit unter den Gischahnen einen hoben Grad erreicht habe, zugleich aber — daß die unorganissere Arbeiterschaft an die Spike ihrer Forderungen das al 1g em eine Wassen zu gestellt, datite — auch den überschaft werden werden werden der der der Westellen werde. Es ist angegeigt, dei biese Westensteit unsen an gerinnen, daß de verhanden was der erreichten der der der der Geschwer einstrens werden ist, die zum Siege im Wasserschaften der führten. Diese Berchalblungen die und erfenstähen einstrens westenstlichen was der unsehnen und der der der geschaft werden ist die zum Gese im Wasserschaften der sich werden ist der gese im Wasserschaften werden ist die zum Gese men der geschad der verhanden. Des der fellen den i

Endermin, geichlossen werden sollen. Die Arbeiter antworteten darauf, indem sie am 30. September um Mitternacht überall mit dem instruktionsmäßigen Arbeiten einsekten.

Und nun stodt der Berlehr auf allen Etreden der beiben Sahnen. Man mug einunal genauer gugesehn daden, mit weider Flinkheit und mit welcher Gesährbung des eigenen Lebens die Eisendahner in normalen Zeiten arbeiten, und man wird solleder in genauen Waschinerse seinen Arbeite sie einem Lebens die Eisendahner in der erstellt gestellt geschen und mach nur ein Teil der Eisendahner entschlossen ein das sie einen Arbeitet, daß er sein deben nich gefährbet. Es ist lesstenbererkändlich, daß die Dienstinktionen der Eisenbahner getoisenbalben gehapen. Denstinktionen der Eisenbahner getoisenbalben und bie Berantvortung sitz etwaige Installe auf hie unvorlichtigum Tebeiter abschieben zu sonnen. Wenn z. B. vorgeschrieben ist, daß ein Angeschlere das Geies unterluchen muß, dee er den Aug einschren läßt, so wird er sich unter normalen Ilmftänden derauf verlassen, das ein gein er ein daber genau am die Institution halt, wird er jede eingelne Schiere Lisch Wishlände sofort erfennen würde. Wenn er isch aber genau am die Institution halt, wird er jede eingelne Schiene genau unterluchen. Der Lacternanglunder wird rasser erfeitz, sobald him alle anderen Bedienieten bles die Kreit Leisten, bie innen automnt. Der

bie bethen Bohnen in einem Jahre (1962) u. a. folgende Krodufte:
Eisen und Eisenwaren: Kordvoesthaft 523 000 Weterzentner,
Etaafseisendohn 2813 000 Weterzentner. — Kohle: Wordvoeisbahn il 205 000 Weterzentner. — Kohle: Wordvoeisbahn il 205 000 Weterzentner. — Kohle: Wordweisbahn il 205 000 Weterzentner. — Herendohn 2810 000 Mertezentner. — Kohle: Kondischen il 200 000 Kentner.
Die Kadrisen deben massendohn il Waren setrigestellt, aber sie kännen sie nicht vogsschlen. Die Auchschriften sollen setz sie Knnen sie nicht vogsschlen. Die Auchschriften sollen setz sie Knnen sie nicht vogsschlen. Die Auchschriften sollen setz sie Knnen sie nicht vogsschlen. Die Auchschriften sollen setz sie kannen sie nicht vogsschlen. Were knübe kann ihnen nicht gestiert bei Güterzige, soweit sie überdaupt verschren, um viele Etunden länger braussen, d. daß die Keensmittel verderben. So sit gestern in Wien auf dem Bentralbiehmartt nicht genug Riegenbesen, weit viel Wiele unterwogs ausgeschen werden mußte.
Als im Jahre 1905 die passive Resistendown, zählte die sollen die Witschreit vog Witslieber. Sente sind es über 50 000 (am 81. Dezember 1906 katt die Gewertschaft 46 034 Witslieber). Wet mit ihr im engsten Wethand lieben sinden setz sie ver Sondustfeutverein, der Lohnwittspikrerverein und der Kahnmeisterverein. Deie sondustfeutverein, der Sondustfeutverein, der Sondustfeutverein. Deie sondusschlichen verlägdischereines willig unterwirt, leitet die gange Bewerertschaftschaftsbereines willig unterwirt, leitet die gange Bewerertschaften.

gung. Daneben spielt bas "Kartell" ber hristlichsosialen, beutschnationalen und tichechischnational»: Eisenbahner, abge-leben davon, daß ihm teine 11000 Mitglieder angehören, eine so geringe Rolle, daß bie Tschechischnationalen geitern ofsisiell ber "Koalition" beitraten.

ber "Roalition" beitraten.
Die Direttionen der beiden Bahnen — an ihrer Spihe steht
der Generaldiretsor der Bodensteditanstalt herr de Laussisse,
einer der mächtigsten und steutenlichten Verlagenen der mächtigsten und steuten angagelehnt. Wontag hatten
gielt der kannte gegenen der der der kontag fatten
sie sich bereit erläut, "Auftlärungen" von den Bertrauensmannern der Koalition entgegengunehmen und seit heute hat das Eisendochmunisserind der Bentle des Vermitstes inne, indem
es die Borschläge zebes Teiles übernimmt und dem andern
vormitselt. So sis der Starrsinna der Schaftnacher bereits
zum Teil gebrochen. Und dis Donnerstag werden sie sich wost auch sich nowei besteht haben das sie den Wünschen der
Eisendahner entgegentommen müssen, vonn sie überhaupt siere
Vahnen noch weiter betreiben voollen.

Cagesgeschichte.

Salle a. G., 10. Oftober 1907.

wird zum Eigentum der weißen gemacht. Die Afrikaner, die diese Beltimmungen gegen die Angrisse der "Dumanikätsdusseler" verteldigen, derusen sich auf das Beisspiel der Buren, in deren Lämdern dordem ähnliche Beitimmungen gaten. Sie vergessen dabei nur das eine, dah die dehandeln pflegten, mit zu den ausschaftlich Lerremmanier, mit der die Kuren die Eingeborenen zu behandeln pflegten, mit zu den ausschläggebenden Ursachen, die zum Kall der siddrikanischen Kepubliken führten. Es lätz sich nicht leugnen, dah die Behandlung, welche die Schwarzen im englischen Teil Artikas erfahren, voie humaner und zivilssierter ist. In der Agitation, durch welche die englischen Amperialisten den Krieg gegen die Auren oppulär zu machen verluchten, hat diese Aaflache eine sehr große Rolle gespielt. Conau Dogle z. B. zählt in seiner bekannten Schrift

(Rachbrud perbaten.)

Der Octopus.

Eine Befdichte aus Ralifornien. Bon Frant Rorris.

Die Seiben Areunde schlenberten dann in die Mosemite-Bar und tranten sich unter peinlicher Beobachung des alten guten Brauchs einander au. Dise war jedoch ein streng enthaltsamer Mann. Das Seden auf der Colomotive hatte ihn dah pagu gemacht. Alfodol war für ihn nicht vorhanden; er trans nur Ingwerbier, Sarspartial mit Eisen und andre teleste Betränfe In der Photokete, die auch Schreiter der Setzenschlich und Kallenbaren sübere, stach ihm, die transparente Zeichentafet, ein Zeitwerter für Kinder, ins Auger; auf einer siehen sich der unter Teinen Glashlatte mit transper Operstäde liehen sich der unter Schreiter der Wieden, Rriddren, ja selbs den in die kannen eine Kallen, die der Kallen eine William von die kannen eine Kallenbaren der Vergrüßen aus der Jate fabrt, wenn sie der Keiner der Vergrüßen aus der Jate siehen. Bad beit der Vergrüßen aus der Jate siehe siehe Schweiner der Vergrüßen aus der Jate siehe Ließen gemein der Vergrüßen aus der Jate siehe Ließen gemein der Vergrüßer und ber Vergrüßer und der Vergrüßer der Vergrüßer und der Vergrüßer der

Aples Schmärmeret für sein Döchterchen hatte Gibnet in ang Bonnebille zu einer Berühmtheit gemacht.

gang wonneville au einer Berühmtheif gemacht.
Der Ex-Lolomolivfilkrer wurde sofort rebselig; wenn er von leinem Kinde þraad, war er unermidblidd. "Das geskeiteste Kleinchen in gang Tusare Gounth und dabei þakig — gum Totlachen! Ein ganger Zirfus ift ste," so schlos cr.

"Und ber Bopfen?" "Grofartig!" erffarte Dote mit ber Bereitwilligfeit bes gut-

bart batte er in der lehten Zeit in seiner bekannten Schrift ist Geschaft war den der in der lehten Zeit noch länger wachen lassen siehen Zeit und der Schrift in Geschaft war der der der der Leiten Geschaft war der der Leiten Leiten



Über ben Krieg in Sidwestaftita eine taum übersehbare Reihe bon Greueltaten auf, die von den Buren noch wöhrend des Krieges an Eingedorenen verübt wurden, und schiedt sin den Rusgang diese Krieges er bestenen Pechandlung der Schwarzen durch die Engländer geradezu entscheidende Vedentung zu. Das neue Verstladungsgeset sin Sidwestaftita dat aber neben allen anderen auch den Kebter mit zahlreichen äbnischen Gewaltmaßregeln gemeinsam, daß feine Wöglichseit besteht, sie ansteichend durchgutüberen. Ihre Volge wird eine Rassenstäte der Schwarzen ins englische Gebiet sein, woraus wieder Gesphen sir die deutschlichenglische Beziehungen solgen. Der Dernburg wird Wühe haben, den Lindsussischen gerader jeden der Vertagen und man darf sehr neugierig sein, auf welche Seite sich dabeit seine freisinnigen Bewunderer istlagen werden, die noch im Dezember vorigen Jahres alle inhumanen Rastegen gegen die Eingeborenen mit pathetischen Reden bestämpften.

Bie die Erziehung ducch fart Beters in Oftafrifa nachwirft. tann man aus einem fleinen Sittenbild erseben, das ein journaliftischer Abzutant Bernburgs in Scherls Tag entwirft. Er hatte die nicht üble 3bes gehabt, einen schwarzen Frager zu interviewen und erhielt babei auf feine Frage, wer benn herr Dernburg überbaupt fei, die prompte Antwort.

Er tommt gleich hinter bem Raifer und tann alle schlachten und aufhanen.

und aufhangen. Der Berichterstatter fügt bingu:

der Berichterstatter fügt bingu:
Darüber, daß alle Ilnordnung bei dieser saiserlichen Expes
bition an ihnen unsehlbar durch die Todesstrasse gerächt werben würde, sind sich alle unsere Träger im Naren. In sich
ben würde, sind sich einer 120, sie werden nur nicht sie benurubigt sie das nich weiter (2), sie werden nur nicht sie benurubigt sie das nich weiter (2), sie werden nur nicht sie leicht wie sonit, wo nur der Alboso, die Nilsserdweitische, drocht, dabonlaussen, und sie vorenden nach wenn ihnen danernd mehr als normale Vesstungen zugemutet werden sollten, jedenschläs ihr Neuherstes tun.

Yeingenwerteng (dimares Träger der im Ange des Kul-

Die in einigen Blättern verbreitet Radricht, die Regierung wolle von der Eindringung der Enteignungs Begen bie Volen Abhand nehmen, da die Konfervativen auf teinen Fall dafür zu deben fein wichten, wird den Ber I in er Tage bezeichnet. In Regierungskresen in werde, was nan von ihr zum Täckendnet. In Regierungskresen ist werde, was nan von ihr zum Schafte dies tun werde, was nan von ihr zum Schafte des Deutschreiten in der Limatt ischen werde. Wide einer Rechte alles tun dere hindigen Man der Allendungen der der kann der Limatt ischen werde, was der die kann der Greife das des Freisinnigen ein ioldes Ausnahmegele mit de mit als krift aus de m V is de danitvorten konnen, und die Krage ist und die Regierung nitt Kulchicht auf die Keichspolitit den Vlos die Regierung nitt Kulchicht auf die Keichspolitit den Vlos die Krage, wie der die Verlichte Landesgeschung sie den Krage, ob durch die preußliche Landesgeschung sie den Krage, ob durch die preußliche Landesgeschung für den Staat ein Eindrucksrecht gegen den Voernübergung in positiebte Krage, wird die geben der Voernübergung in positiebte Farge, wird die Kragenibung er erne in 1, nachbem schaben finden im vorigen heit Justigan Etranskell gegen der Voernübergung die der Voernübergung der Voernübergen der Voernüber der der Voernüber der der Voernüber der Voernüber der der Voernüber der Voernüber der der Voernüber der der Voernüber der der Voernüber der Voernüber der der Voernüber der der Voernüber der Voernüber der der Voernüber der der Voernüber der V

Der Reichstag wird, so wissen Berliner Blatter gu berichten, seine Sigungen am 22. Nobember, nachmittags wieder aufnehmen. In der ersten Sigung werden Neinere Borlagen und Bettitionsberichte beraten werden. Albedann wird in die weitere Berhanblung der am Schluß des letten Tagesabschnittes mersledigt gebliedenen Sejegentwürse eingetreten werden. Bahrscheinlich wird einer der citien Gegentiande die erie Bectang des Gesepentwurses über den Majestatsbeleidigungs.

bes Gefesentwurfes über ben Majestarsveleriorgungsprages paragraphen sein. Die Anstitutigerung der Majestätsbeledigungspragese leitet ja die Anstitutigerung der Majestätsbeledigungsprages bie Area der Blodresomen sehr glüdlich ein. Unsere Marine. Der Marinesissus beablichtigt nach der Franklit. Zig., anlählich der Erneiterung des Nord-Clifce Ianals im nächsten Frühlahr die Errichtung eines Torpedobootshafens in den Niederungen des Kudensees bei Aatersfahl.

gange Mein gu jaagten.

Alerifale Sogialpolitik. Auf dem Zentrumsparteitag für den Regierungsbezirk Koblenz hat der Abgeordnete Giesberts eine Rede über die politische Lage gehalten Bestäglich der Sogialroform meinte er "Den angefindigten josialpolitischen Geschen gegenüber wird das Zentrum, seiner Bergangenheit

gemäß, auf bem Bolten sein. Bei ber Reform ber Bersicher rungsgriege wetben die kleinen Leute aus bem Bauermiande ben größten Schaben davon haben, wenn die Zbyrozentigen Anfaltenten befeitigt wirden. Eine Rachvörtserbiberung der Bersichterungsgesche darf es nicht geben. Wenn etwas ge-schiebt muß eine Berbessenn eintreten. Rach allen angebeute-ten Richtungen bin werden wir den Blockleuten schaft auf die Finger seben.

Finger feben."
Ge fit in recht anertennenswert von herrn Giebberts, bag er bezüglich ber jozialpolitischen Gelebe auf bem Boften feln will. Aber da er gerade von der Befeitigung der Löprosentigen Unfaltennen spricht, jo moditen wir ihm raten, pet biefe Gelegenhat nicht nur den Blockeuten sondern auch den Jentumssleuten recht icharf auf de Kinger zu feben. Denn die Berionen, die in die Friger fich als die lauteften Schreiber gebarden, figen nämtlich in der Kartei des herrn Giesberts, im Zentrum.

Der Schusmannsfäbel. Der Betftr, 21g wied aus Aborf gemeldet: Grobe Aussichtzeitungen im Dientie hat ind der Schusmann Schneiber zuschulben tommen lassen. In der Truntenbeit ging er gegen den Zirturdiertor Vielich mit blanter Baise vor und berletzt biesen am Ropse und halfe. Ein anderer Schusmann, welcher ibn unfabig machen wollte, bedrocht er mit Ertrechen. Schneiber wurde sofort festgenommen und seinoss Annes antschen. nes Umtes enthoben.

ses Antes enthoben. Ine frifto. Die Tägliche Runddau, das kulturfämmier sche Organ des Evangelischen Bunses und die nicht minder scoume Kreugzeitung sind jich
eilichtlich in die Hander scoume Kreugzeitung als den
eilen Beriffaltenmoit;
Wenn die Tägliche Aundichau die Kreuzseitung als den
Mirkmondan snaw nahlstehend bezeichnet, so gehört das dei
diesen Platte zum Opsien, dum wohl geschäftliche Knicksichen unter Engen, eine Postenit dagegen ist
gänisch überfällig. Die Lese der Täglichen Kundschau
sollichen miere Engegnung entweder gar nicht oder nur entstellt vor die Lingen derenkunn, und sir unstere eigenen Leser
bedarf es selbstweiständlich einer Zurückweitung solcher Ungriffe nicht. Zas Blatt hat übrigens politisch gewinge Bedeutung.

rempelung

empetung und fahrt fort:
Die hierin enthaltenen Unterfiellungen sind von allzu ord in ärem Eharafter, um eine emishafte Erviderungen und in eicht burdt beide Erfahrungen nicht abhalten (allen, den flexifalen Echneckfrig wodelere her Breuszeitung nachzuleuchten, voo es erforderlich ist; sie mag darin ihre Genungtung sinden, bag allein die befreundete Germania pon ihrer Unren Motis niemmt.

Beibe Batte, bie ibre fachliche Meinungsverschiedenheit in fo nobier Art und Beife aum Austrage bringen geboren gu ben entschiedenen Befampfern bes sozialbemofratischen "Sauherden-

nens'.
"Der katholische Mann ber Jenkzeit" so lautete das Zheina einer Berfammlung, die jüngli der katholische Boksberein in Dort in und abhielt. Der gesstliche Reiter Schulte wies darauf hin, daß der katholische Edhacus hin, daß der katholische Soksberein in Dort in und abhielt. Der gesstliche Schulte wies darauf hin, daß der katholische Schulten Beite eine Beite Manne ich milse. Tilh habe der Ledssten genomene: das Schwert, das Kreuz und den für Katholik milse feine religiälen, gelellschaftlichen und fiatt die Babrung ieiner berechtigten Interofen eintreten und sir die Babrung ieiner berechtigten Interofen eintreten und für bei Babrung ieiner berechtigten Interofen eintreten und für beit Babrung ieiner berechtigten Interofen eintreten und für ber Ariegassech aus dem siedsehnten Jahrhundert wich die her Ariegassech aus den fledsehnten Jahrhundert wich die in der mogleben wertes Borbild in den Latholischen Mann der Schzeit" sien und lolle es nicht noch andere Weitel geben, um ein "ganger Mann" zu werben, als Schwert, Erus umd Kodenkang?

Die Ramerabichaft in ber Raferne ber Tanghujaren. Die Su Lie Kamerabigait in der Katern der Zangujaren. Die Ju-faren hafenflever, Araft und Schöttler von der zweiten und hinften Eskadron des Halarenregiments Rr. 11 in Krefeld, so-genannte, ältere Leute", batten sich von dem Kriegsgericht zu Lüsselbert wegen eines wüsten Robeitsegzesses zu verantworten. Als sie am Abend des 15. September in die Kaseine zurück-febrten, sielen sie über die im Bette liegenden Refruten her und schlugen sie mit Reitpeitschen und Robströden Blutig. Einer der Missenhaften wer instanden der Kilkenn Meckansen sie und schlugen sie mit Reitpeitschen und Robstäden blutig. Einer ber Wissandelten war inloge der erstittenen Berlebungen gesin Tage dienklunfäßig. Bor der Tat hatten die Angeslagten das Licht ausgelöglich. Dasenstenen und Krast wurden zu je fech Wenaten, Schötler zu zwei Bochen Gesängnis verrreitl. Ein übles Rachspiel hatte die Affäre noch sir dem erregennten heinrich Bekrens von der S. Estadorn des Regiments. Als ihm der Erzeit sindsten von der S. Estadorn des Regiments. Als ihm der Erzeit sindsten der Wissandlung des Hafenlicher und des Krast sindsig. Das Urteil gegen ihn lautete auf vier Wochen gelinden Arrest.

Ausland.

Frankreich. Briands Triumph. Die Reise Sr. Crzesslenz des chemaligen "Genossen Friand nach dem Kas e Calais ist zu einem Triumphing für ihn geworden. Und er sann diesen um so höhre anichlagen, als es Minglieder der geeinten logialitischen Kartei waren, Abgeordnete, die ihn diesen Siegestung bereiteten. Lamendin, der Bürgermeister von Lieden, und Bash hatten ihn eingeladen, daßin zu sommen, und er hat dieser Einladung gern Folge geleistet. Das, was die Humanischen ihn eingetreten, man hat ihn zugeschelt. Und Briand, der Mann mit der eisernen Stirn, das die Selfsmassen ihn auspseichen würden, ist nicht eingetreten, man hat ihn zugeschelt. Und Briand, der Wann mit der eisernen Stirn, hat die Gelegenheit aussgenützt in den reisernen Stirn, hat die Gelegenheit aussgenützt in den ner Archen und zugen Parteigenossen, die Sozialisten. Lamendin bewillkommente ihn am Pahnhof, und darauf antwortete er: Man habe werücht, ihn einzusschichtern, ande Liedin zu kommen, der eise der Einladung doch gefolgt, weil er gewußt habe, daß er sich hier immitten einer renubittanischen Bewölkerung besinde. Beim Bankett hielt er wieder eine Rede und lobte den Mut der Vamendin und Genossen, der Seind hat in den Archen der gewaßt habe, daß er sich hier immitten einer renubitanischen Bewölkerung besinde. Beim Bankett hielt er wieder eine Rede und lobte den Mut der Vamendin und Genossen, der Seind hat zu der von der der gegen der Aben der Wan werde nun and sie, die Amendin, Baskly, Gontaur als Berräter begeichnen.

Das letzere wird man allerdings. Die Partei wird nicht minkt fönnen, dieseingten aus ihren Reihen zu entfernen, die in den Richer laken. Eine solche Diszibilinossatischer Beise in den Richer laken. Eine solche Diszibilinossatischer Beise in den Richer aus die goge eitenberinge erlauben, unerhört.

Banemark. Gin Bahlrechtsreform. Boridlag ber Sozialdemofratie. Am Sonntag hielt ber hauptvorstand bes Sozialdemofratifden Berbandes in Dane-

abhängig macht.
Det das kommunale Bahlrecht ber Frauen und Dienstleute
been sich in der letten Reichstagssession sämtliche Barteien
erklärt. Der Regierungsentwurf aur kommunalen Bahlrechtsreform icheiterte dann jeboch im Landststing, das bei anderen Bunten seinen reaktionären Einfluß geltend zu mac, en
judete.

judde.
Amerika. Korruption in Neuvorl. Bradh, der Hauptsutteressent der Prooflyn-Napid Transit Company, bezeugte in der Etrahendahmuntersüchung, dah er eine ihm 20000 Gollars lesstende Gerechtstame sin die Etrahendahmunten nie Weteropolitan Company sin die Etrahendahmunten die Weteropolitan Company sin die Etrahendahmunten die Weteropolitan Company sin die Etrahendahmunten der 250 000 Tollar gunrüdschelt, widerend die Allangsiere Munn, Whitner, Volan umd Etsika die in personicität in 12000 Doll. das Banthaus Woore und Schlein 134 000 Dollar bekamen. And Holitter sowie eine inzignischen eingegangene Zeitung sind die stocken. Die Metropolitan Company verlor dadurch also significan eingegangene Schung sind die ine William Dollar, da die Gerechisame jeht wertlos ist.

Afrika. Die Wiczeru in Warntko. Die Kromsofen

vei Schützen verwundet, etwa 20 Pferde getötet oder ber-undet worden. Die Beni Haffen haben bedeutende Verluste

Aus den Nachbarkreisen.

Bom preufifden Bolfsichulelenb.

Bom preußischen Boltsichuletend.
Deutschlichen id ver Welt voranl In jeder und allen Beziehungen! So lautet ja toobl die Parole aller echt deutscheinigen werden, Auch die preußische Boltsichule ift schon oft gelobt worden, gelobt worden übers Bohnenlicd. Die Beröffentlichungen über die oftereuhischen Schulderkaltnisse die keinklichten allerdings in ein sehr trübes Licht geftellt. Dech wir brauchen nicht erst nach Ofpreußen zu geden, um das Clender der Vollsichule kennen zu lernen. Im zu gehen, um das Clender John für den, im Wittungsgediet des Petersfreundes Arend bertschen Zuständen Zuständen, die jich den ofpreußischen rußig zur Seite stellen lassen. Wit dasch schon feber einiges über die Schulderkältnisse im Anansteldischen. Seith bürgertichen kreisen verden jett die Rüsslände zu viel. Bor Luzzem brachte ein bürgeriches Vlatt solgende Schilderung der evangelischen Boltsschule in Elate Schulzer

den jeht die Missiande an viel. Vor lurzem brachte ein bürgerliches Blatt solgende Schilberung ber evangelischen Vollsichner in Selbr falgende Schilberung ber evangelischen Vollsichner Vollsichner Vollsichner Vollsichen Vollsichen

Damptberuf".

Dienan noch eine Kritif zu knüpfen, ist überstüssig. Der Artikle sagt genug. Es ist nicht helbra allein, wo derartige Justände berrichen, es gibt noch abere Orte, in benen es ebenso ober noch schimmer sieht. Im Gegensatz zu dem Einsender sind wie er Meinung, dos eine Durchgreisende Annehman, noch eine Durchgreisende Annehman unter dem berrschenden Spitem nicht katisinden wird. Nann dennt wohl nur an die Kamen Stud und holle zu erinnern. Interessung der ist der in deltwa Käderes über die Es sedenfalls, wenn man einmal eindes Käderes über die Es sedenfalls, wenn der in helbra ersahren würde. Zedenfalls wirde das auch sich Ausfährlich über den Lehrermangel geben.



Benn ber Einsenber darüber Hagt, daß keinder die Schule verlassen, ohne richtig lesen und schreiben au können, so mag er sich einmel an die Mansfelder Gewerlschaft wenden. Die wird ism herglich gern bestätigen, daß Arbeiter, die in der Schule nicht viel gelernt haden, ihr die liebsten sind. Je dimmer die Arbeiter, deito besser jie den Kapitalisten. Mansseld ift wohl das trefsendste Beispiel dafür!

Bum Bergarbeiterftreit.

Min Berganbeiterstreit.

Mie man die Arbeiter zur geranbeiterstreit.

Wie man die Arbeiter zur Weberaunfindem der Arbeit zwingen will, zeigt folgende Notig der Marktlichen Bolksfimme:
"Eine nette Blüte des Anpoplagiskrantenkassenweien hat sich zu Lauch ha mner entwicket. Das Wert hat nämlich einen eigenen Knappschaftsberein. Der Rendant oder Borstende der Verein sit aufleich — Bolzeitergenat von Lauchhammer. Selbstredend ist der herreitst das die felen kann begaben der Geberlein das die höhe das die höhe gestellt der die her der herreit vieder gegetellt der die hohe der die her der herreit der die her der die her die her der die her die her der die her d

a an:

Sie werden hierburch auf Wontag, ben 7. Oftober, vor-mittags 9 Uler, aur Bernehmung im Anappichafisbüro borgeladen.

Diese Worladnung ift aum Termin mitzubringen. Lauchhammer, den 4. Oktober 1907.

Ber Knappichaftsverein zu Lauchhammer Un den (Name unleserlich.)

urde, inner ber gung iung,

igen, aus-eitigt mit

ande.

eien balt

Be-

endi

nt i

ilfe

Bicornegosda.

Leiften die fo angerangten Bergleute der "Borladung" Folge, werden fie nach Roten fabetraffelnd angefahren und aufgeforbert, schleunigst die Arbeit wieder aufgunehmen, widrigenfalls . . ."

Torgan, 9. Oftober. Bermorfen murbe bon ber Straf-fammer bie Berufung bes Gen. Reichard Bodivit in ber Beleibigungslache gegen ben Genbarmen Otto in Sobenfeipifch Reichard war vom Echffengericht Liebenwerba gu brei Mona-ten Gefängnis berurteilt worben.

Perzberg a. E., 9. Ottober. (E. B.) Als eine Schwergeburt icheint die neue Zigarettensabrit das Licht der Welt erblicken zu sollen. Bereits am 1. Ottober sollte der Betrieb eröffnet werden, heute soll er es ebenfalls noch und man weis immer noch nicht, wann es endlich geichesen wird. Die Schuld an der Berzögerung soll daran liegen, daß sich nicht genigend weibliche Albeitiskröfte gefunden haben. Der oder die Unternehmer geben sich die grüßte Mühe, Arbeiterinnen beranguletien. Es wird vorgerechnet, daß eine Arbeiterinnen kanton bis au 15 Mt. verdienen kann. Wie die Arbeiterin matten Webrichten weiß, liegen zu Weihnach farte Aufträge vor. Wer's nicht glaubt, lähr's bleiben. De man aber kor aller Anpreijungen und Aussorderungen die sehlenden Kräfte heranbringen wird, ist noch mehr als zweiselhaft.

Stolberg, O. Oltober. (E. B.) Den Mitgliedern des Sozialdemotratischem Lereins Sangerhausen umb den Bolts-blattlefen von sier zur Nachricht, daß die Besprechung bestimmt Sonnabend abend 9 Uhr in der grünen Tanne statt-

Micheln, 8. Oftober. Ueberfahren und getort murbe bier ber Arbeiter Bentic aus St. Ulrich. Er flürzte aus ber Schoftelle bes von ihm geführten Wagens und tam unter bie Raber.

Mus bem Arbeiter . Turnerbunbe.

Aus dem Arbeiter-Turnerdunde.
In der Zeit vom 1. Juli ibi 30. Geptember 1907 sind dem Bunde 83 Bereine mit 3543 Angehörigen beigetreten.
Im Verbreitungsdezirf unseres Blaties ist es gaupticklich der Zeiser Areis, der erfreuischerweise nicht weniger als acht Vereine ausweist, die aus der Deutschen Lurnerschaft übergetreten sind. Im Delleichen Areise ist wie dem Kamen Freie Lurnerschaft Wiedemarund lungegend der Lurnwerein Mehdemar übergetreten, möhrend der Lurnwerein Rahnis und Lurnberein Einigkeit in Wesmar sich unter dem Namen Freie Lurnerschaft Nahmis-Wesmar und Ungedung vereinigt haben. Im Kreife Zurgau haben sich weiter dem Bunde angeschlossen und Verschaften Verschaften und Verschaften Verschaften und Verschaften Verschaften und Verschaften Verschaften dem Verschaften und Verschaften von der Verschaften von de

Stadt-Cheater.

Stadi-Chealer.

Gestern abend ging die erste Borstellung des Robitäten3 pflus der sich. Den Neigen eröstnete Gerbardt da uptmann mit seinem "Noturnus" (Rachssind) Essa. Au ben
eigentlichen literarischen Nobitäten gedort das Aufragen
nich, denn dereits auf "Wärz 1006 nourde es im Lessinghabeter
zu Berlin zum ersten Male ausgesigt. Des ein gesten in den sieher noch nich das Lich der Widnenwell erblief bet, kecht leicher noch nich das Lich der Widnenwell erblief bet, kecht ferigt sich seine Mindamen einer steinen Nobelus sehr wohrte.
Den Erhos hat handman einer steinen Nobelus sehr weben
derechischen Dramatikere in, und ein Rönde erzählt ihren bon dem Schiestal einen Kloster ein, und ein Rönde erzählt ihren bon dem Schiestal einen Kloster ein, und ein Rönde erzählt ihren bon dem Schiestal einen Kloster ein, und ein Rönde erzählt ihren bon dem Schiestal einen Kloster ein, und ein Rönde erzählt ihren bon dem Schiestal einen Kloster ein, und ein Rönde erzählt ihren bon dem Schiestal einen Kloster ein, und ein Rönde erzählt ihren bon dem Schiestal einen Kloster ein, und ein Rönde erzählt ihren han bein Schiest in einen Kloster einen Kloster in kleister merten, die der erzählende Wönde der Graf Star-ischen Auftretzen der erzählende Wönde er Graf Star-ischen Schiestal erweiten ist, Grülparzer hat den die Mobellist überhaupt seinich troden behandelt, nie er jad Robellist überhaupt seinich troden behandelt, nie er jad Klosterichen Schiestal erweiten sich fahr Auspermann in der Beite bearbeitet, das fentlich troden behandelt, nie er nachts im Kloster einsehriet, das er die Vorgange im Scholeje des Krafen Statten ben der die klosten eines Kloster bruders, der ihr warnt, sein Glüst auf Beib und Kind zu Moren sind dann der auftlichen Schiesten eines Kloster bruders, der ihr warnt, sein Glüst auf Beib und Kind Moren sind dann der auch eine Kloster konnen, sowe der der der der der eine Weichen dare Konnen ihre der der der der der ein der klosten eines Kloste mit seinem largabnlichen Weite beeinflust vort. Am nächte Moren

Hus dem Reiche.

Hensburg. Aufturarbeit mit dem Beile. Der Bädergefelle Seinrig Mang, der wegen Ermordung und Beraubung der Bitter Nachmussen in Aarhus zum Tode berureilt worden war, wurde gestern morgen ? Ult bingerichtet.
Minden. Die Sittlich eit auf dem Lande. Im Kammerzeinster einer Dorsschöden gerieten die Vouerssöhne Riedl von Kirchl und Scheibenzuber von Schöndrunnerhaufer aneinander. Nach inzem Wortweckle berscheit Seichbenzuber dem Niedl einen berartigen Messerlich und ben hals, daß der Sed nach wenden Wesserlich und ben hals, daß der Sed nach wenigen Winuten eintrat. Der Täter wurde bets hastet.

Kriegsgericht der s. Division.

Kriegsgericht der s. Division.

Salle, den 9. Ottober.

Salle den 19. Ottober.

Aus Liebe aur Franken Mutter. Der Nefrut Blume dom Infanterieregiment Mt. 72 in Gerndurg hatte eines Lages nach seiner kranken Mutter in Naumburg Schn-jucht bedommen und unerlaubt die Kajeren verlähen. Er er-sählte seinen Verwandten, er habe Urlaub besommen und bielt sich in Naumburg über sieben Tage auf. Da die Gade an sich sehr mitde lag, wurde der Angellagte zu 43 Tagen Gefängnis berurteist.

Brutteitt.
Auf Degrabation erkannt wurde gegen den Unterossischer Landwebt Max Schumann von Tessan, der längere Zeit in Deutscholiakrika gedient hat, dort wegen Unterschlaumg bestraft worden in und jatischisch einem größeren Geickätt im Dessan eine Etellung als Buddhalter annahm. Dort datte er die Lobnlissen der Arbeiters au fübren, rechnete Schme für bereits entlassen Arbeiter der Armen mit en und machte sich 300 Mt. in eine Tasche. Das bergogliche Schösingericht beruteilte ihn dieserbalb wegen Etruges zu drei Wonaten Gefängnis und das Kriegsgericht mußte daraussin die Degradation aussprechen.

Versammlungsberichte.

Versammlungsberichte.

Brauereiarbeiter halle. In der Bersammlung am 6. Oktober gedachte der Vorsibende zunächt des berstorbenen Kollegen Eisert. Die Sollegen erhöden sich von den Peligen. Dann zurden die Aberdhungen vom Krängden und vom dertierten Anartal erlautert. Rollege Geeger erhalte Bericht vom Gewerflägte Tartell und habelte, das durch kanden und vom dertieren Gesterflächt und eine Kambadnun zum Generchte Bericht und eine Kambadnun zum Generchte bertoren gengang ist. Der Gesamborine zum Generchte Betweite und eine Kambadnun zu west. Ausserbeitung der in die Lednichmen der Kambadnun zu nößen. Bereich bestweite ist der Worfhende ihrer die Kambadnun zu nößen. Bereich bestweite ist der Worfhende ihrer die Kambadnung der in die Lednichmenstiffen zu nöchten. Bereich bestweite ist der Worfhende ihrer die Kambadnung der in der Arbeiten der der Kambadnung der Kliene sowie mit der Arbeiten fich der Worfhende ihrer die Kliene sowie mit der Arbeiten ficht der Worfhende ihrer die Kliene sowie mit der Arbeiten fichten Prauere Bische der Vorschließen der Kliene sowie mit der Arbeiten der Westerflichen Prauere zu beschäftigen. In leisterer ist der Arbeiten der Brauere zu beschäftigen. In leisterer ist der Arbeiten der Westerflichen Prauerer aus beschäftigen. In leisterer ist der Arbeiten der Westerflichen Prauerer Bische des Einigungsamt int der Arbeiten der Westerflichen zu der Geschaft, der konschaft der der Arbeiten ficht im und der Arbeiten ficht der Westerflichen fich Mer das Einigungsamt ift nicht immer beschünftigen feil der Berteter der Arbeitnehmer das Einigungsamt anzufen, um der einstellung auch der Arbeitnehmer das Einigungsamt anzufen, um der entstänft der Arbeitnehmer das Einigungsamt anzufen, um der entstänft der Arbeitnehmer das Einigungsamt anzufen, um der Arbeitnehmer das Einigungsamt anzufen, um der Entstänft der Arbeitnehm

Telephonischer Spezialdienst des Boltsblattes.

Selfingjors, 10. Oktober. Die Boligei berhaftete gaflereiche Perjonen, die ein Motorboot in Besth hatten, das in den Teil der sinnischen Schären einfahren sollte, wo das Jarenpaar sich aufbätt. Die Boligei besquetet, es handle sich mein Attentat auf das Jarenpaar.

Budapest, 10. Oktober. Begen der heutigen Wahlrecht den mit ein Attentat auf das Jarenpaar.

Rudapest, 10. Oktober. Begen der heutigen Wahlrecht der Wahlen in der Bafteren Wahlen ist eits if fantliches Militär in den Kasernen konsigniert. In der Konstigniert. In den Kasernen konsigniert. In den kasernen konsigniert. In den kasernen konsigniert. In den kasernen konsigniert. In den kasernen kasen den den kasernen kasen den den kasernen kasen den kasernen kasen den kasernen kasen den kasernen kasernen kasen den kasernen ka

Sette Radrichten.

Bromberg, 10. Oftober. Die Straftammer berntrteilte ben Brobft Rolszewsti aus Goszuschun wegen Aufforderung zum Schulftreit zu drei Monaten Gefängnis.

Effen a. Rube, 10. Ottober. Der Gerichtsbollzieher Sprengler, der bertretungsweise in Belde als Gerichtsbollzieher tätig war, ist nach Unterschlagung von 6000 Mart fluchtig geworden.

Berantwortlicher Rebatteur: Balter Leopolbt in Salle.

Die beutige Rummer umfaßt 10 Geiten.





Abteilung: Chemische Wäscherei bedeutend erweitert.

Herren-Anzüge Wollene Damenkleider Damenblusen

von Mk. 2.50 an Mk. 2.75 Mk. 1.00

Abteilung Dampf-Wäscherei Familienwäsche nach Gewicht.

Weisse Handschuhe

Mk. 0.15

In feiner Herrenwäsche unerreicht.

Eigene Läden: Geiststrasse 36. Gr. Ulrichstrasse 32.

Gr. Steinstrasse 53. Nikolaistrasse 12. Steinweg 25.

Neu eröffnet: Schmeerstrasse 6.

Freitae. Sonnabend. Sowelt Vorrat. .Oualitä Bfund 18 Bf

9 Bf. 3 Bfund 10 Bf. la. Pflaumen 7 Bf. Tomaten Bfund 10 Bf. 9 Bf. la. Rirnen Zitronen s Stud 10 Bf. Zwieheln 3 Bfund 10 Bf. Maronen Bfund 28 Bf

Weintrauben in Riften 98 Bi Pflanmenmus Bib. 12 Bf. Kaffee la. Gebrannt 48 Bf. Tatel-Senf Stas 8 Bf. Gebr. Gerste Bund 14 Bf. Schultthudeln Batet 16 Bf. Maccaroni Batet 16 Bf.

Frische Ananas Bfund 78 Bf.

Krachmandein #fb. 95 &f. | Tranbenrosinen #fb. 95 &f. Margarine Bfund 50 Bf. Bratenschmalz Bfd. 58 Bf.

Palmbutter Bfund 50 Bf. | Zuckerhonig Bfund 23 Bf Molkerei-Butter 🔐 65 🕫

Ulrichstr. 54.

<u> Weissenfels.</u> Kegelklub Asphalt. <u>Weissenfels.</u>

ben 13. Oftober, nachmittags 3 Uhr

Kränzchen,: berbunden mit Safen-Mudlegeln. Siergu laben alle Freunde ergebenft ein Die Klubbruder.

Geschäfts-Verlegung.

inen werten Runden gur gefälligen Renntnis, daß Schuh - und Stiefellager

nebit Mass- und Reparatur-Werkstatt bon Manfelderftraße 9 nod S Marfe 13 D verlegt habe und bitte, mich auch in meinem neuent Unternehmen gürigh unterftüßen zu wollen. Bochadungsboll Hermann Woll, Sathaustruftlet Ede Gr. Klausitraße, Eingang Cale Marktschloss.

OTO DO DO B 70.00 Alfred Bernhardt Gr. Ulrichstr. 46 empfiehlt Telephon 735

Gebrannte Kaffees

in täglich frischer Röstung =

zu Mk. 1.00, 1.20, 1.40 pro Pid. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Freitag D. 11. Ott. abbe. 8% Uhr im Besten Dreier

Versammlung

der Former, Kernmacher u. Giessereiarbeiter. ag esorbnung : 1. Beticht über die Antiftichen Er-bebungen. 2. Ebrechnung bom Former-Fonds. 3. Wahl einer Agitations-Kommission. Rollegen, sogs für guten Beluch der Bersammlung Die Verbandsleitung.

Countag ben 13. Oftober nachmittage 3 1thr im früheren Lotale bes Ronfumbereins

Versammlung.

Um gabireiches Ericeinen erfucht

Sozialdem. Verein **Rehmsdor**l

Countag b. 13. Oftober abende 8 Uhr auf ber Duble

Versammlung.

Tages orbnung: 1. Bericht bom Breistag in Theifen. 2. Lofalfrage. 3. Berichiedenes.

Da Sonntag abend bie geeigneteste Beit ift, so ift er wünsicht, das alle Mitglieder erscheinen. — Den Revisionen zur Rachricht, das nach der Bersammlung die Abrechnung dom ersten Quartal statfindet.

Per Bortand.

Gewerkschafts-

gross. humorist. Familien-Abend

unter Mitwirtung fremder Kräfte. Sierzu werden alle Gewerficaltsmitglieder und Bartei-noffen eingeladen. NB. Diefe Bamilienabende finden nun wieder alle 14 Tags flatt

Zentral-Verband der Tönfer u. Berufsuenosser Filiale Bitterfeld.

Sonnabend b. 12. Ottober abends 8 libr im Reftaur. Gobengollers

BALL. Cone Rarte fein Butritt.

Der Borftanb

Sonntag den 27. Oktob. cr. nadm. 3 Uhr im Gasthof zum Adler

General - Versammlung

1. Bericht über bas 2. Gefchaftsfahr 1907, Borlegung ber Bilans, Ausgabe u. Erfaiterung bes gebrucken Berichts.
2. Berteilung ber Erolforen u. Erteilung ber Entlaftung.
4. Gefchfiftiches.

Der Aufsichtsrat des Konsumvereins f. Crossen

E. W. m. b. S.

Hermann Fetstel. Borfitenber.

Konsum-Verein Kayna E. G. m. b. H.

Sountag ben 13. Ottober nachm. 3 Uhr im Gafthof jum weißen Rof

General-Versammlung.

Der Auffichterat: Emil Sistel.

50 eigene Fischdampfer.



Von frischen Fängen unserer Dampfer

#. Zeclachs im Anidnitt D. Bid. 20 Bi.

#. Rabeljas im Anidnitt D. Bid. 20 Bi.

#. Rabeljas im Anidnitt D. Bid. 25 Bi.

#. Schaffic im Anidnitt D. Bid. 25 Bi.

#. Bid. 25 Bi.

Braticelle, brati. D. Bid. 25 Bi.

#. Braticelle, brati. D. Bid. 50 Bi.

#. Braticelle, brati. D. Bid. 50 Bi.

#. Braticelle, brati.

#. Braticelle, bratic.

#. Braticelle, brat

Riesen-Salz-Lachs-Heringe
Dom neuen Bange, per Stüd 10 Bfg.
3 Stüd wiegen girta 2 Bjund. Der Bjid bat ein fcones,
weißes, fettes Bjelich, im Geichmad belitat.

Mus ber Raucherei:

Große Ausmahl in feinften geraucherten Sifden. Spegialität: ff. Spidaate, ff. Störfleifch.

Um unfern berehrten Runden ben Siid rechtzeitig gu-fenden gu tonnen, bitten wir, und ble Auftrage bis morgens 9 Uhr gutommen gu laffen.

"Nordsee-Halle"

der Deutschen Dampffischerei-Gesellschaft "Nordsee". Telefon 1275. Gr. Ulrichstrasse 58. Telefon 1275.

50 eigene Fischdampfer.

Schleiferei. Scheren ichleifen 10 Pfg. Tifchmeffer " 10 Bfg. Saarmaichine " 50 Big. C. Preuss, Gr. Virichstr. 37.

Standesamtlide Radricten.

Standesamtliche Radrichten.
Dalles Süd. Steinweg 2, 9. Oft.
Mufgeboten: Raufmann Röberling und Marthe Altmmermann (Abbis u. Raumburg a. S.)
Tiddier Kenter und Minna
Böhler (Stredau). Bofibete Rahm und Anna Frante (Seis)
und Ritterode).
Tebefoliehungen: Gehrer
Siebig und Eisbeth Reumann (Torgau und Schweitsfehrt. 40).
Dreher Märber u. Anna Meinharbt (Eteinweg 51 und Berlin),
Maler Rummer u. Bilhelmine
Bosse künner u. Minna Meinharbt (Eteinweg 51 und Berlin),
Maler Rummer u. Bilhelmine
Bosse 25 und Keilfrage 21).
Volom. Heilfrage 21).
Volom. Heilfrage 21).
Mangtere (Veipäig und Lorfit. 53).
Rangtere Jimmermann und
Marie Sägler (Thomassius)
trage 31 und Robert Branzlitrage 11 und Robert Branzlitrage 13 und Robert Branzlitrage 14).
Bedoren: Briefboten Berger
S. (Belles 8). Dofomotio Giffsheiger Candler & (Melbeburgerlitrage 10).
Bedoren: Briefboten Berger
S. (Belles Mande & (Friefenlitrage 12).
The Bande S. (Friefenlitrage 12).
Cochielter Mande & (Friefenlitrage 13).
Rebeiter Mande & (Friefenlitrage 14).
Reboter Bande & (Friefenlitrage 12).
Laummerschaften.
Laummerschaften

Fischamplet.

6. (Forfterliraße 41), Beugeberleutnant Grart & Ednigftraße 51).

6. (Forfterliraße 41), Beugeberleutnant Grart & Ednigftraße 51).

6. (Forfterliraße 51), Webetres
Kilonsto Chefran Marie geb.

9. (1, 41), (Boldbergerweg 17),

8. (Binnermann Arith aus Dimmannited), 43, (Rilnit). & Adferst

Weife I. aus Rütten (Rilnit).

Refleildmid Grauert, 57,

(Streiberitraße 21). Urbeiters

Bebardt &, 2B. (Bebenauert, 187).

Sebardt &, 2B. (Bebenauert, 187).

Gelien Brauhausftraße 13).

Oale-Nord, Burgitr. 28, 9. Oft.

Bediffeipungen: Bautnand

der Rei. Mitterquisbeift, Etheenbürger i. Margarter Reiderbi

(Budowin i. Mobolatenines 9).

Draelbauer Baithen i. Mariha

Socit (Werieburg i. Areffir. 2).

Geboren: Odloffer Gülden
inh I. (Tothaeritr. 30), Ladierer

kauf Z. (Weiffir. 23). Webetre
Bauf G. (Reilfiroße 33). Wolf
boten Beige I. (Erithraße 13).

Refforben: Dreßers Ginnber

S. (13). (Weißenburgil. 2). Gelen
Riliz aus Drohnborf, 34 Jahre.

(Perventinit). Auguste Miller.

6. (13). (Weißenburgil. 2). Gelen
Riliz aus Drohnborf, 34 Jahre.

(Perventinit). Auguste Miller.

6. (13). (Weißenburgil. 2). Gelen
Riliz aus Drohnborf, 34 Jahre.

(Perventinit). Maguste Miller.

6. (13). (Weißenburgil. 2). Sebmig

Bridge G., 13). (Weißenburgil. 2). Sebmig

Riliz aus Drohnborf, 34 Jahre.

(Perventinit). Maguste Miller.

60 3. (Kecillenfir. 98). Editrumanns Bridge 19.

Die Beerbigung meines Ileben

Die Beerbigung meines Ileben

Die Beerdigung meines lieben Mannes, des Keffelichmieds Mag Brauert erfolgt Freitag nachm. 4 Uhr auf dem Sudriedbofe. Martha Grauert.

Berlag und fur Die Inferate perantwortlich: Auguft Grok. Drud ber Salleichen Genoffenichafts-Buchbruderei (E. G. m. b. S.) Salle a. S,

1. Beilage zum Polksblatt.

#r. 288

Salle a. S., Freitag ben 11. Oktober 1907.

18. Jahrg.

Dodverratsprozeg gegen Dr. Rarl Liebinecht.

odniet. Leipzig, ben 9. August 1907. Das Reichsgericht Feriensena

Heidzuf beginnt das Bethö des Ungellagten. — Prå ibent: Es vield des Bethö des Ungellagten. — Prå ibent: Es vield des Bethöftens der Bethöftensteine Erfanzung über Ihren Standbundt dier des Geschaftlung außen, aus der hoerdeligten haben, und nehm Sie uns Auskunft geben über die Vorgönge auf dem Manuheimer Bartetiage. — De. Lie bl. ne dyt: Der Manuheimer Bartetiag des mit der ganzen Angelegenheit nichts zu tam. Sie meinen blelleich, die Koniecens jugenblicher Erbeiter, die mit der ganzen Angelegenheit nichts zu tam. Sie meinen blelleich, die Koniecens jugenblicher Erbeiter, die im Kindiften der der Schieften der der Voniecens hode in alleibnigs auf Wunfch aus der Voniecens hode in alleibnigs auf Wunfch er keitert über Mitskrisinns und Antimittatismus übernommen. Dieter Voertung ift der durchaus nicht ibentich mit meiner Schrift. Ich habe in deler Schrift zich habe in beleer Schrift zich den Gedonftengann des Voertrags weiter entwickleit und ausgeführt, und in vielen Bester

bungen sade ich gang neue Gebiete berührt. — Präse: Sie haben sich in dem Schaftstaße ausgesossten iber gewisse sich in der Rechten sich ein Schaftstaße ausgesossten iber gewissen wir Architen nachen der Reichtsgewähren, Leberschulung mit Rechteien nachen der Reichtsgewähren, Leberschulung mit Rechteien nachen der Reichtsgewähren, Leberschulung mit Berufsarbeiten. Sie bahen seden eines von der Reichtsgewähren, Saden Sie num mit der Betonung der Schriechten siegen noden, daß, wenn Sie nuche Zeit gebabt hötten, Sie die Brochteiten sie zu Architen der Architen sie die Prochte in der Nochen abgesabt hötten, Sie der Brochteiten sie der Architen Blütschen entsprach. Ich necht : Ich ab das der Architen Blütschen entsprach. Ich necht : Ich den der Architen Blütschen entsprach. Ich necht : Ich der Architen sie der Architen Blütschen der Architen sie der Architen sie der Architen der Architen sie der Architen der Architen sie der Architen vor der Architen sie der Architen der Architen sie der Architen Parchiten Par

hat man sich auch demenstprechend gedienen gericht, hat man sich auch demenstprechend gedienen der beschaft. Ist elle Anstage knüpft an dem Bottrag an, den Sie auf der Konserenz der sogenannten jungen Garde gehalten haden. Ich beinge deshald gunächst einen Attitle des Korniars vom 23. Sep einder 1906 zur Bertelung, in der die junge Garde begrift wird. Es beist der "Wenn Teustschands junge Garde nurmehe auch den Antimitiatismus in the Arbeitsprogramm aufgenommen hat, so tut sie demit nur deskehe, mas die verletarische Augend in allen Kändern sängte nur deskehe, mas die vorletarische Augend in allen Kändern sängt als ihre Lusgade betrachtet hat. Auch der Kantella siehe Kussalde betrachtet hat. Auch der Kantella siehen hahr der Frage des Antimitiatismus au beichäftigen haben. Es liegen dessu vor Antiväge aus Zeltow Beesslow, Postdam-Clipwelland und Verselnu. Die deutliche "iunge Garde" woch, natum sie den Militarismus auf ihre Tagesordnung gesett hat. Aber, will sie weiter eine Schuke, eine Borischus für die deutsche Schuldenberaftat sieht, und will sie weiter auf die Sunnachsen der Antivassen der Antwosfer der Antwosfer

Täglich neue Zusammenstellungen

46 Spezial-Abteilungen

Freitag u. Sonnabend

Neu eingetroffen:

Benutzen Sie

und Sonnabend Freitag

möglichst die Vormittagsstunden

Schlusstage der 90 pt.-Woche



sen halten müßte. — Präs.: Darf ich vielleicht gleich an bleser Stelle bemerken, daß die Anträge, die Sie in dieser Richtung gestellt baben, niemals den Beisall der Wajorität Stork Barei geschnen haben ? — Dr. Lie bin echt. Im Gegenteil, wie deben eine kritte, oft logar recht brüke Abreit ganzeigen gestellt, wie deben eine kritte, oft logar recht brüke Abreitungen weiß, sind Ihre Anträge namenlich von den Watteisübern, den Geren Vebel und Bollman, defämpt worden. — Dr. Lieblnecht. Indoor als notorisch derausseiten, daß Sie auch in Eutragat und Sien auf früheren Vartige gestellt haben, demen es ebenfo ging, wie auf früheren Patreitage n. — Dr. Lieblnecht ist und in Sien anträge in des gestellt haben, demen es ebenfo ging, wie auf früheren Anträge nicht zu gestellt sodern begründet, einen antimilitarischen Antrag nicht gestellt sodern begründet, einen antimilitarischen Antrag nicht gestellt sodern begründet, einen antimilitarischen Antrag nicht zu gestellt sodern der Anträge. De Stolkereif Solksdam-Chladeelland aus. Dann vertrat ich auf dem Patreitag in Jena wiederum über der Krägen der Lieben mitchen wieder des Beschichtes des Klasseines des Flegelusson beschieden des Beschichtes des Klasseines des Flegelusson beschieden des Musstährungen des Alfon, de Mollmar gewandt. Singagen debe ich in Allender und niede Antrag, der sich genau mit dem von Raunkein insbelondere der Erstätung des Ungstäagen auf eine Aufweldung führ deber der Verfätung austädigen der Verbetram vertreten, ihn aber nach der Aggründung austädigen gestellt der Auftrete der Schlasseine der Gestaltung aus der Schlasseine der Gestaltung aus der Verbetram vertreten, ihn aber nach der Aggründung austädigen gestellt gestellt, der Gestalten Schlassein der Klassein der Kla ven vernenung eine unangenehme Pflöcht für Sie sein mögen, aber mein nachtischer Schletrechtungsrieb verbeietet es mir, der sonft von int getn geübte Räcklicht auf die Zeit der Serven auch heute au üben. Es handelt sich hier um einen Tendensprozes, mit nur der gesamte Wortlaut meiner Schöft gibt ihre Tendensprozes, mit nur der gesamte Wortlaut meiner Schöft gibt ihre Tendens forrett wieder. Schon durch die Vertürzung des Indisk, die im Referat unwerneiblich ist, wird die Tendensy zugunsten einselner Leise versichden, die Kunflage hervorbelt.

— Pr d.: In Referat Leise versichden, die Unstand, das mis irgendeine Pflicht unangenehm sei, Einspruch erheben. Der Gerichtsbof wünsche feine Aufgabe nicht erleichtet zu haben, sondern der Gerichtsbof das ieine Böldt auch unter der größten Last zu versichen. Versichtsbof das ieine Böldt auch unter der größten Last zu versichen. Versicht die nicht der gegenüber der Erkünung des Angestagten umb des Vereichtsges bleibt wohl nichts anderes überg, als die gange Schift zu versichen. Verafflich wird dang nus kannen der Verzegest gesagt den der Schollen dang kannen der Verzegest gesagt den der Schollen dang kunsten der Verzegest gesagt der der Schollen der Verzegest gesagt der der Schollen der Verzegest der Verzegest gesagt der der Schollen der Verzegest gesagt der der Schollen der Verzegest gesagt der der Schollen der Verzegest der Verzegest gesagt der Verzegest der Verzegest

Dr. Biebtnecht: 3ch bin im Ungewissen, nach welcher Richtung ich meine Berteibigung einrichten foll. Es ift mit

ber Borwarf gemacht worben, daß ich ein Unternehmen gemotifischen Gharatters betätigt babe, umd gunz baburch, da
ich die Ablich fegt, au einem Mantiff Frantreichs auf Peutfoland zu heten. Diefe Bustühungen finden ich in der Begefühung des Beschoffenderungen umd bief Butiffellung if
offenfichtlich die Grunblage für der Betätigungen mentrages, da
ich in der Begrünbung des Beifeligungsmunntenges, da
ich in der Berichtungen gestenetspulipsen, umd da
ich in der Berichtungen umd weiterer Schalung des
hafte im gannen legt ichen eine Mellen, um manntlich
nach weiteren Buschlung in den Waffen, umd manntlich
nach weiteren Buschlung in den Waffen, umd manntlich
ner Schalten gegenenfalle, in der General
und nicht roten Teile das gegenenfalle, in der General
noch nicht roten Teile das gegenenfallen gus arteilmmeren der
Bliefelt beitenhen Bullicher gestenerfalle in der General
noch nicht roten Teile das gegenenfallen gus arteilmmeren der
Bliefelt dobet, indem ist internacie Teile meiner der Ableit der
Bliefelt dobet, indem fie fülle mer Waffenderfallt gegenenfallen gus
gestellten, auf Sagenbese unspunctien: Die Antlageforist die
Bertafült dobet, indem fie fülle mer Waffagefrist beitengen
Junkte, die betausgenomennen inha, um überquapt die Muffage
au begründen, in biefe indirekte Rebe. Beit biefen der
Junkte, die betausgenomennen inha um überquapt die Muffage
au begründen, in biefe indirekte Reber die Helben der
Junkte, die betausgenen der
Junkte, die betausgenen der
Junkte, die betausgenen der
Junkte der
Junkte der
Junkte der
Junkte der
Junkte der

riickrisme, auch nicht das aus dem Antrage auf Beschlagnahme.

Dr. Lieblnecht: Ich habe keine strasprogessunden vollen, sondern nur betvoorgeboden, das der Geschsteinst, von den aus die Antsage mein Buch ansahrt, sie die beitregen noch eine stinksammt, von den auch der Antrage mein Buch anfaht, sie die eine kerelium hat übrigens noch eine stinksamvolks bei der Verleitung geschaften. Ich die geschieben, daß es sür die klich die eine Kriegessalle der Oberreichsamvolk die klich die

ber gegenwärtigen Elgstation im Herre und führte in der Vollennt selbst gegen preußische Genetale aus, daß und do nach alles zu ihm übrig beidt. Weiter dehauptet die Anstag, ich habe die Abschausselber Verlegen ausgestrochen, den treußeisenden Teil des Geres mit die des abreinungen und mit Hilb des übrigen Arolben der Verlegensche Verlegensc riemus. Unter äußerem Militarismus verstehen Se die Ben vendung des Herrs im Kriege, unter innocem die im Halle eines Auffinades. — De. Die b'n ein die 1. Richt nur die Verwerung im Halle eines Auffinades. — Se die b'n ein die 1. Richt nur die Verwerung im Falle eines Auffinades. — Se wäre auch benken, die die Schlifter vervendet wirde, unt eine legale Bolfsberwagung niederzuwerfen, was jeder Freund der Sennotrate in Teutsfolow befürchte und eine grobe Jahl ichr einflusteicher Perionen als Rezent empfehen. — Präf: Wenn ich von Auffland pfreche, io meine ich auch nur ingent eine Vollsbewegung, nicht eine Revolution im eingerte eine Vollsbewegung, nicht eine Revolution im eingerte eine Vollsbewegung, nicht eine Revolution im Eine Auffalung, die hie Vollsbewegung ein der Vollsbewegung ein der Vollsbewegung eine Vollsbewegung eine Frecht der Vollsbewegung eine Jahr der Vollsbewegung eine Zode der Vollsbewegung eine Auffallen der Vollsbewegung eine Schaft in übernder Lechgenen der Keaftion diese das eine große Jach vollstigt übernder Lechgenen der Reaftion diese des eine große Jach vollstigt übernder Lechgenen der Reaftion diese das der das eine große Jach vollstigt übernder Lechgenen der Reaftion diese das der das eine große Jach vollstigt übernder Lechgenen der Reaftion diese das der das eine große Jach vollstigt übernder Lechgenen der Reaftion diese das der das eines Gegen das fer eines Schaft fereichs hat in

eir für 20 eir mom @ Beir mal

Falle und Saalkreis.

Salle a. G., ben 10. Oftober 1907. Die Bewerbegerichtswahlen

finben am 16. und 17. Oftober, am Mittwod und Donnerstag ber nachften Woche ftatt. Um Dittwoch bon 8-2 Uhr für Die Arbeiter, am Donneretag bon 10-2 Uhr für bie Arbeitgeber.

Der Coglalbemofratifche Berein

halt am heutigen Donnerstag im Bollspart feine Mitglieder-versammlung ab, in welcher die Kandibaten unserer Partei für die Stadtverordnetenwahlen aufgestellt werben.

Bur Stadtverorbnetenwahl.

Die burgerlichen Parteien haben gestern abend bas Bahl-bundnis endgultig abgeschloffen. Als Randidaten der britten Rlaffe wurde für die Altstadt aufgestellt:

Bon ben Rommunalbereinen bie Serren

Baumeister Gygas, Raufmann Döhler, Seifenfabritant Robert, Bildhauer Reiling;

bon ben Beamten die herren Raufmann Borges, Dberpostofitient Delmide, Rechnungsen Springer, Buchhandter Bouffet.

Die bier Kandidaten der Kommunalvereine find bereits Stadtverordnete, deren Mandate mit Ende diese Jahres ablaufen. Die vier bon den Baunten prafentierten Kandidaten find neu. Die Bemten treten unter der Firma "Dalleicher Bürgerverein" in den Bahfkampf.



Får die zweite Alasse tandibieren wieder als Ausscheidende die herren Brosesson Dr. Bangert Hruft, Dr. Dergau, Dr. Lembser und Konditor Psautis. Ken aufgestellt find von den Beamten der Brivatdogent Dr. Steinbrud und von den Beamten der Brivatdogent Dr. Steinbrud und von den Kommunalvereinen Kentier Glindpie. Ein drittes freiwerdendes Mandat ist noch nicht bespet. Die konserventen gegenüber den Kommunalvereinen. Die konservente gegenüber den Kommunalvereinen. Zehtere sind darüber andrea Anstega Unsamung der Beschindern zu entziehen. Die All. Itg. sieht ferner "mit Freuden", das bie dieugerlichen Barteien wie de ben Keichstagswahlen im Januar auch diesmal wieder den Anmys gegen die Sozialvendrattei als vornehmfe Klicker berchatet. In Grundselung eines zugkräftigen bostitoen Trogramms muß also der vone Lapven wieder herfalten. Die Archetter werden mit ums größerem Eiser ihren Kandidaten zum Siege zu verhelsen krachten. Gerade die Erinnerung am den Hotentitenschwicke zugummenlichweiste, wird in Berdindung mit den Seinerersblügungen auch nachten wie uns die Erenterung und den Judisserten gegen, wo ihr Plag sein muß.

Meatite ate japammenigweigte, wird in Verbindung mit den Seinenerschöhungen auch den Judisferenten zeigen, wo ihr Plas sein muß.

Das Oberverwaltungsaericht beschäftigte sich gestern wieder einmal mit der diesen Anfrügen Lusbartelistener. Nach derselben sind für Maskenbälle und Rostümseste des Wkl., für andere Wälle 20 Mt. Etener zu gassen. Der Gastwirt Zicherge sollte wegen eines sogenanten "Sommerseltes", das ein Rommunalderein mit Winter bei ihm abliet, 40 Mt. Lushabartelistener entricken. Die Boliget ig das Vergnügen als Kostümselt der ober als Maskenball an, weil die Teilnehmer in ihrer größen Maßle Maskenball an, weil die Teilnehmer in ihrer größen Maßle Maskenball an, weil die Teilnehmer in ihrer größen Maßle Maskenball an, weil die Teilnehmer in ihrer größen Maßle Maskenball an, weil die Teilnehmer in ihrer größen Anfle in Sonkenere Eulpenmädigen geseigt. Somit handele es sich und einen Maskenball, mindeliens aber um ein Koltümselt. Der Gastwirt Jächege Lagte nach vergeblichen Einspruch beim Bezietsausschall, mindeliens aber um ein Koltümselt. Der Gastwirt Jächege Lagte nach vergeblichen Einspruch beimer Maskenball nach um ein Koltümselt gekandelt habet Wasken, die einen Waskenball nach um ein Koltümselt gekandelt habet Wasken, die Auflach von die Kalen weile Stick werden weinen Maskenball nach um eins Koltümselt gehandelt habet Wasken, die Auflach von die Koltümselt gehandelt habet Wasken, die Auflach die Auflach die Koltümselt geworden. Die der Ganger, Habet den Gehandelt habet wei eine Koltümselt geworden. Der Gestitsen Koltümselt geworden.

Der Bestitsausschuls wies siedoch die Klage als unbegründet ab, und das Der-Verwoltungsgericht bestätigte das Urteil mit falgender Begründung: Es fünne abgestehen werden von der Ercheitenung beitrugen, is die doch der Mage eine Keltung der meilten Anweienden als Koltümser im besonderen Sinne derriellten. Abed nur der Begründung: Es fünne abgesiehen werden habe das gegenen ist das Fer ver eine Bahrer die ver Keltungselt bestütztel mit gegeben der meilten Russelnba

ber

ein

Seiterfeit.

Rahlreich waren erschienen die Mitglieder des Monistenbundes und anderer bürgerliche Kreise. Da die Monisten sessischen Fländlich mit den Ausführungen des Keferenten einwerkanden waren, griffen sie nicht in die Debatte ein. — In einiger Zeit wird ein weiterer Vortrag über das Thema Cott und Teusfel im 20. Jahrhundert gehalten werden.

Gin Simpligiffimus = Mbenb

Ein Simpligiffinus : Abend
wird, wie burch Infeat bereits befanntigegeben ift, am nachften Somitag abend 8 Ubr im großen Saale des Bolfspartes vom Bild ung 8 . Aus fch ui fe des Gewertschaftstatells und des Saalabemtoatlichen Beetales für die Mitglieder der Betauftschaft und des Gewertschaften und des Gewertschaften und des Gewertschaften von Augsberie veranitatet werden. Dert Schauphelte Bill da a. n. Mitglied des Deutschen Expaters in Berlin, wird als Rexitator auftreten. Aus fragen in Ber der gemein und des Gewertschaftschaften Die Sach il de Einen jolden Simpligissuns-Bend aufgetzeten. Die Sach il de Erde it er a. et un g freiebt darüber:
Die Kumistommission des Gewertschaftschaftells hatte om Mittwoch abend einen Simpligissunsabend veranstatet, der

Die Ronfurrengflaufel und fein Enbe.

Die Konfurrenzstaufel und kein Ende.

Ein Handlungsgehilfe aus Leitzig war im September b. J. für ein Wonatsgehalt von 176 Mt. als Buddbalter und Korresfordent in ein hiefiges Delitätelgeschäft eingerteten. Er stand ader vorher bereits mit einem biefigen Konfurrenzgeschäft in Unterkandblung und trat nach 14 fägiger Tätigfet in den eisten Geschäft in das zweite über. Der im Sitäg gelassen ersten Geschäft in das zweite über. Der im Sitäg gelassen Schlieften und Fablung der in der Korchurrenzstaufel ausbedungenen Kondentionassen der von von Verlassen der Verlassen von der Verlassen der

* Ceinen "Mörber" judte beute morgen unter lautem Schreien auf bem Sallmartte ber frubere Bufalter Reinhold Roch genannt Schnibel, ber eit einiger Bei frant bei martieren beliebt. Il in gene Berte frantist erregt, to ilt leine Unterbeitragute bei Dellanftoll notig. Des Penehmen Socids fallt icon leit etwa einem balben Jahre auf. Ruch hente berutjachte fein laufes Schreien einen großen Buflate.

* Umgefahren murbe gestern abend gegen 6 Uhr eine altere Grau auf bem Martte. Im vollen Rennen tamen awei iunae

Leute mit einem mittelgroßen Bagen die Leivziger Straße het, unter. Die Bagendeldsel traf die Frau vor den Magen, sobaß die Ertroftene bewußtlos hinfürzte. Die weiterfahrenden Bur-schen wurden eingeholt und zur Bache gebracht, wohln auch die Berlette geschafft wurde.

Dereitze geichaft murbe.

Derleits wurde geftern nachmittag in der Delisiderstraße ein Lehrling des Bilbhauers Röbel daduch, daß er von einem Befahre des Beildermeiters Aul umgeriffen murbe. Die Schuld traf ben Gefdirreitbere. Er hatte das Birch au finar angettieben, in das dassfelle ben an der Borbigwelle gehenden, eine Rite tragenden Lehrling umriß.

eine kine tragenden Achtling umrig.

* Verhaftet wurden in Hamburg ein Eifendreser aus Haby und ein Rellner aus Leipzig, weil sie einen Seemann nach einer Kolsemme verschleppt und ihm dort 60 Mf. im Kümmel-blätteln abgenommen hatten.

worden.

* Mus bem Bureau bes Stadt. Theaters. Die Gynnnaftaftentemible Rinder bon Robert Mifch hatte im bergangenen Stilligher einen großen Erfolg, fonnte aber, do die
Spielgelt ju Ende ging, nur dreimel gegeben werden. Die
Direttion hot aus beleim Grunde bas Stild bon neuem in den
Spielplan aufgenommen. Die Erfaufführung findet am Freitag
fintt. — Somanbend mird nachmals Mildenbruchs Schauspiel
Die Rabensteinerin gegeben.

Aus dem Reiche.

Berlin. And ein Defer des Melltartsmus. Um Mittwoch hat fich die Witne des Schneibermeisters Lobischmus aus dem Benker gestürzt. Ihr einziger Sohn ichtwick aus dem Mittare eingegogen werden. Die alte Frau vermochte die Trennung von ihrem Linde nicht su vertragen. In einem undemachten Lugenflich fürzte fie fich aus dem Fenker beraus. Mit serichmeitertem Schabel blied bie Bedauerswerte auf dem hof tot liegen.
Dortnund. Ein bestadisch er Bater. Der Bergmann Georg Roward in Lanktrop hat ies neunigkriges Töckeren erlieden, weil es die Kinfause beim Metzges nicht nach dem Muniche des Baters beiopraf hatte.
Samburg. Ein durch gegangener Schiedmann. Mut ein slichtiges Aberderbenar aus Berlin mit gegennörtig rüberig gefandet. Es danbet sich nach einer bei den dortigen Behörden einzgangener anntilden Meldung im einen 35ichrigen Schubmann, der nach Interschlagung von 1000 Mart das Weite geinde hat. In einer Begleitung berindet sich das Weite geleicht hat. In einer Begleitung berinde sich das Merce eindes hat. In einer Begleitung berindet sich eine 20 Jahre alte Bertäuferin. Man bermutet, daß ich das Wachen nach Tamburg gewandt hat, um ins Ausland zu gelangen.

Gingefandt ans Merfeburg. Heber bie fozialen Urfachen ber Rinberfterblichteit

Berantwortlicher Redafteur: Balter Leopolbt in Salle.

Zentral-Verband der Zimmerer.

Zahlstelle Kalle a. S. und Umgegend.

Connabenb, ben 12. Oftober bon abenbe 8 Uhr ab im großen Caale bes Bolfspartes

Herbst-Vergnügen

beftebenb aus

Theater und Ball mit freier Nacht.

Bur Aufführung gelangt: "Dor beste Wunsch." Dramatisches Marchenspiel.
Ausgeführt von der Dramatischen Abteilung bes Sall. Arbeiter-Bildungs-Bereins.
Da durch das Arrangement ein genußreicher Abend gesichert ift, find die Kollegen zu gahlreichem Beind unferes Bergnügens bierdurch eingeladen. Desgleichen find Freunde und Genossen mit ihren Angehörigen als Gaste berglied ullfommen.

Ungewöhnlich billiges Angebot für Herbst- und Winter - Bedarf na Kleiderstoffen.

Engl. Kostüm-Stoff, 128 cm breit, [38 Mk. Cheviots und Krepps von 65 Pf. bis zu den elegantesten. R.-Woll. Tuche u. Satins in den modernsten Mustern und Farben, von 98 Pf. per Mtr. an.

Blusenstreifen, reizende Muster, v. 65 Pf. Schoffen v. 38 Pf. an. Moderne Damen-Cords 155 R.-Woll. Cheviot, 110 cm bret 98 Pf. Dameniud, 1a. Qual., 138 cm breit 95 Pf. Hanskleiderstoff v. 29 Pf. an

C. Wilhelm Schrader,

Leipzigerstrasse 17, eine Treppe.

- Mitglied des Rabatt - Spar - Vereins.



Erstes Stiftungsfest des Bergarbeiter-Verbandes, Sahlft.: Kretzschan. Sierzu wartet mit Speifen und Getränfen bestens auf Gunter Ziehbold.

Süssmilch's

Walhalla-Theater.

Familien - Programm spricht für sich selbst.



Angel-Schellfisch & 35 u. 40 &f. Kleinere Schellfische & 25 &f. Seeladis in Musichnitt & 25 Bf. Seelands in Aussichnitt & 25 95;
Labilau in Aussichnitt & 30 95;
Lisch Achteleties & 30 u. 40 95;
Schellfisch ohne Soup & 30 95;
Rotzunge, mittel & 40 95;
Rotzunge, mobe & 50 95;
La. Fluss-Lander & 50 95;
Hummerkrabben & 50 95;
Hummerkrabben & 50 95;
Hummerkrabben & 50 95;
Hall-Muschein 100 Stid & 60 95;
Lisch Salzberinge & 5. 6. 8 u. 10 95; febr Saltheringe à 5, 6, 8 u. 10 Bf. Alle Sorten Fisch-Konserven, Gerducherte Fische in velder Gerducherte Fische

Gr. Ulrichstr. 39. Tel. 2307.

Hyazinthen

für Glafer, Töpfe u. ben Garten,



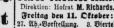
f. Glasichal. u. Töpfe oder für Ginfaffung Schnee-

glöckchen

in reigenden Sorten. Narzissen, Tazetten, Scilla, Anemonen, Ranunkein, Lilier. Traubenhyazinthen, Schneedlanz etc.

Moritz Bergmann,

ueben dem Reidau der Sirma Hermann Roschel



27. Ub. Borftellung. 3. Biertel Umtaufchfarten giltig. Minder.

3

Gymnasiasten-Komödie in 4Aften von Robert Misch. Anf. 71/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Apollo - Theater.
Direction: Gustav Poller.
Taglich abends 9 11hr:
, Mephisto ober .Eineschreckliche Nacht

Die Damen vom Ballett"

gr. Ballett Divertiffement in 2 Abteilungen bon Grecco Poggiolesi. 1. Abteilung: In der Ballet - Garderobe.

sowie

sämtliche

Schuhmacher-

Diefe Uhr 14 Tage

gehend, o cm lang, toftet

17 Mark.

Rob. Eberhardt Weissenfels, Judenstrasse 7

Berfandt nach auswärts unter Garantie.

für die Wäsche!

"Elefant" t in fast jedem Kelenial.

leifen- und Drogengeschäft

Soldatenkisten,

Handkoffer

bein - Seife mit

Artikel empfiehlt

Hch. Pfafferott.

Nikolaistr. 12.

2. Abteilung: ImWunderland v. Terpsichore Uußerdem: Der brillante Spezialitätenteil.

Tabakpfeifen

empfiehlt in größter Aus-wahl billigst E. Karras jun.

Leipsigerst: Luftschläuch. . 2.75 M.ar Lanfdecken b. 3 VM.an F. Rleinau, Bernburgerfir. 9.

Aumburger Fischhalle.
Grötes Aif - Spejaleschäft
am Blaue.
Grobe Musbahl in frifden
Seeftichen au billiaften Lagesbreifen, ff. Andeswaren, togl.
3-4 mal frifd, birett aus der
Rächeret eintreffend,
Befte Beaugsquelle f. Sändler.



Kanarienvögel.

Raufe Conntag, ben 13. Oftober Ranarien. Sahne und Beibchen aum höchften Breife im Gentral - Hotel. Bartels. Wollen Sie etwas Gediegenes in

Winter-Paletots im Preise von 38—70 ik., so wenden Sie sich vertrauensvoll nach Stog 19.



Achtung Rollegen! Unfere am 12. Ottober fällige Mitglieber-Berfammlung fällt aus. Dafür Sonntag d. 13. Oktob. nachm. 2 Uhr ausserordentliche Versammlung.

Tagesordnung wird i. d. Ber-fammlung bekannt gemacht. Die Kollegen vom Lande find besonders aufmerklam gemacht. Um rege Beteiligung ernacht. Die Ortsverwaltung.

Streckau "Glück auf Conntag Den 13. Oftobe großes humoriftifches Gefange-Ronzert,

ausgeführt bom Arbeiter-Gef.= Berein Sangerlnit Ludenau. Diergu ladet freundlichft ein

zeitz Arena Weise, zeitz

ani dem Edütenplate.

Täal. abds. 84/, Ubr:
Gr.Brill... Künstl... Gala-Verstellung
mit nur eriftl. Brogramm.
Gente gum erifen Wale:
Ein Bendeavous
in der Platitansselt.

gr. fom. Pantomime, ausgef. v. gef. Berfonal. Um zahlr. Beiuch bittet Die Direktion

Lehmanns Restaurant. Zeitz. Schädestr. 1. Zeitz. ! Kaffee - Kränzchen! ff. Kuchen u. Pfannkuchen Für humoriftifde Unterbat-tung ift bestens geforgt. Ergebenft B. Lehmann.

Bergisdorf. Bu dem am Countag d. 13. Oft.

BALL

bes Vereins der Baubandwerker wartet mit Speifen und Ge-tränten beftens auf R. Krosso.

Wählitz-Steckelberg. Conntag, ben 13. Oftober im Suche'ichen Lotale

Ball des Rauchklubs Es ladet ergebenft ein Der Vorstand.

Weisses Ross, Kayna.

Schlachtefest. Siergu ladet freundlicht ein









Freitag Schlachtefest.
G. Gorig, strafe 2.
11. Rot., Leber- u. Schwartenw. E90 4



Weiden In Veringenstoll 20 der Charinger, geiund und mehreide Edistinger, geiund und mehreide geiudt stönigfer. 46. Werfkatt A. Reinhardt, Ackerst. 5. Heinrich Roick, Radewell.



KUCAEnff. beforiert. Dan 925 mt. bis 1850 mr 5% R. - Mart.

Die Lan i entichi ber Rifeft a wollte berhol eines forber

ollter Sta

Beits einem auf di des fra

gig. garte gefäll Die Uhr trat,

fragt.

eine vorste Schon es er Dabe ihn Ra

Porfi

Gaft

Min Nach gehen wenn fo de

aus No

Saa N in b

lich, stell ihn den sah

Mei gnii P tret Nid

F. Ritter, Halle a.S.,

Leipzigerstrasse 90.

Geschäftsaufgabe

500 3. Tapeten,
bessere Selevan Spfg. au,
Hausdur- n. Kücheningoten in
Vad, Schörud, iom. Zimmer-Rester
au ieben auntehmbaren Peris,
Borton Meter von 2 Mig. an.
Linoleum Sindmer, jonge
arone Heiter,
July Jahren, Teppileh,
Wachstuch Bocken, dohe Heiter,
feltener Gelegenheitsfauf,
Rathausstrasse 15,

Rathausstrasse 15, egenüber ber Rl. Steinftro

Möbel-, Spiegelund Polsterwaren-Magazin

Vereiniat, Tischlermeister Rleine Steinftrafe 6, empfehlen ihre Fabritate gu feften und foliden Breifen.

Gute Essbirnen per Rors abzugeben Trothaerstr. 72, Gärtnerei.

Jutterrüben Bentner 70 Big. gu verlaufen Müller. Echlofferftr. 11.

Soldaten-Kisten.

Schlebekisten m. Schloss in allen Größen. Gr. Markerstr. 28. Lumpen, Anochen, altes Gifen, Betall, Babierabfälle, Glas-foerben und Gummi fauft ftets au böchlen Tagespreifen Bilbelm Teiner, Beingarten 24

Uhren . Orchestrions R. Gröst, Geiststrasse 69.

Gebrauchtes Cofa, spot-billig, 25 Mart, 3 Rücken-ichrante 15, 18 u. 20 Mt., Bertifow 25 M., Life 6 M., Opiegel 3 Bart, Cüble a 3.50 Mt., 2 februeteten a 15 und 32 Mart, sofort zu berfaufen. Geisststrasse 21, L.

Ein guterhaltenes Bett m. Federbett gu beri. Zanben ftrafe 9, Sof rechts, partere

Schwarzer Teckel × NUIN BI IVI 1 TUAVI × abhanden gekommen. Abaug geg. Belohn. Reilftr. 81.

Mehrere tüchtige Rock. Hosen- und Westen – Schneider fofert gefucht.

Metall - Dreher ftellt ein Karl Breitkopf, Turmftr, 93.

2 Rockschneider sucht Gustav Gassner, Zeltz.

Arbeiter-Strickjacken, Unterhosen, Zrikot - Hemden, Barch. - Hemden fauft man billig und gut im Spezialgefdaft bon

Iulius Bacher Halle a. S., Leipzigerstr. 12.

Landgemeinde-Ordnung

für Die fieben öftlichen Brovingen der prenftiden Monardie.

Mit Grläuterungen Breis 1 Mart. Dhne Erläuterungen Breis 30 Bfennig. Bu begieben burch bie

Volks - Buchhandlung.

Mabelfuhren jed. Art bei. billig Malb. Lango, Jeffingfrafe 20. RI. Saus i. Ammenborf preism. 3. perf. R. erfr. Comiebft. 37 i. Laben. Die bon mir über Fran Auers-wald ausgefprochene Beleidigung miderrufe hiermit. Beig b. 4. Oft. Bertha Höhnemann.

Standesamt Beig.

Standesamt Zeis.

30. September bis 6. Oktober.

Ebeldsliehungen: Arstell
domed Rubing in Marte Beiblig
Robmoder Illig und Emma
Rishner. Einsindliefter Arctid
und Balentine Rocialbowsti.
Ganelber Gerifd in Christiane
Blod.

Ebewen: Maurer Duich I.
Arbeiter Galect I. Arbeiter
Zömig 6. Schmieb Grapabl I.
Dreher Ribn I. Waler Ober I.
Robetter Griffstill D. Arbeiter
Roth I. Schmieb Sommer I.
Raneter Doron I. Colonfer
Reinhardt I. Rich Grober I.
und 6. Schaffner Donner R.
Krbeiter Billig I. Drechler
Rimmermann B. Bahmeistern R.
Richette Diel Ranete Gerbardt
Simmermann B. Bahmeistern
Klishter Gebert Band, 10 Moor.
Schantan Spectra Bertagel
Stade Sebert Band, 10 Moor.
Johanna Joachim geb Geddbel, 43 Millis Riblet, 2 Mon.
Rat Johrid, 58 H. Anne

Madricht!

Max Grauert

im Alter von 37 Jahren ver-ichieben ift.
Derfelbe war uns ein lieber treuer Freund, welcher fets einen proletarifden Bflichten nachgetommen ift.

Chre feinem Unbenten! Die Beerdigung finbet Freitag Nachmittag 4 Uhr bom Cubfriebhof aus ftart. Die Arbeiter ber Welger'ichen Dampfleffelfabrit.

Betlag imb für bie Inferate veraniwortlich: Muguft Groß. - Drud ber Salleichen Genoffenichafts Buchbruderei (G. G. m. b. S.) Date a. G.



2. Beilage zum Volksblatt.

Mr. 238.

Salle a. S., Freitag den 11. Oktober 1907.

18. Jahrg.

Darf die Polizei Bergnügen eines Vereins übermachen?

Diese für alle Bereine wichtige Frage ist durch ein Urteil des Land gerichte du Raumburg im verneimenden Einne entschieden worden. Drobbig hatte am 21. April d. 3. der Robselden. Der Gembarm Menger aus Drobbig wie deschabten. Der Gembarm Menger aus Drobbig wollte diese Bergnügen über wach ein Betstellung wollte diese Bergnügen über wach ein Wenger aus Drobbig wollte diese Stergnügen über wach ein Wenger aus Drobbig weite Gehabten. Der Gembarm Menger aus Drobbig weite Gehabten. Der Wenger und beschalt wie weite geschert, den Saul, guerft allein, später in Begleitung noch eines resp. weite Gehabtenen. Er wurde wiederholt aufges sollten dam drei Nachäurer Wiedert Ausseinnderstung olle Geschien das geit ham auch zu einer Berutzteilung der Gehöffen gericht zu gefalligen Wentlung alle Genossen der herach auf die eingelegie Berufung alle Genossen für Mengelindung des freihrechen Untreils sindt das Aundgericht aus. "Mm 21. April 1907 seierte der Radhabrerverein Krehschau sein Vorlige auf einer Bottlarte und letzter übersandte dies Katte dem Gendammtz ziehbold meldete dies dem Amtsvorsieher in Drobsig auf einer Bottlarte und letzter übersandte dies Katte dem Gendammerievachmeilter Menger in Drobsig auf einer Bottlarte und letzter übersandte dies Katte dem Gendammerievachmeilter Menger in Drobsig sollten beade lich am 21. April nachmittags zwischen 4 und 5

einiger Beit erfchien Menger wieder im Biehbolbichen

Wenger und Ede gurid und begnügten hich damit, daß Kersgnügen von aufgen gu fontrollieren.
Menger hatte von vornherein den Tanzsaal nur deskugen festreten und in ihm verweilen wollen, um festgustellen, ob etwa Aidminigstieder oder Richteinungeladene gugelassen werden würden und ob eiwa Neden gehalten werden möcken.
Diefer Tahefinad ist auf Grund ber eiblicken Aussagen der Zeugen Menger und Ede für erwiesen erachtet worden.

Die Angestagten bestreiten, irgendwelchen Widerstand ge-leistet zu haben; sie geben an, bat damals das Lotai von ihnen behufs Mbaltung des Gegnissens gemietet worden sei, und das nur Mitglieder der Radiahrervereine und besonders Geladene Eintritt gehabt hätten und mit Eintrittskarten verschen worden seinen. Die Kontrolle darüber dabe Berlich ausgelicht

Schnel will nicht gebrängt baben, sonbern durch geinterliebende vorgebrängt worden sein. Behje will nur zugeschen haben. Ber-lich behauptet, daß er als Kontrolleur sich Venger nur entgegen-gestellt und ihn nach seiner Legitimation gefragt, habe; da Wenger sich vorgebrängt habe, sie et ihm nur entgegengetreten.

Bon den vorgeschaft gube, et et ign nut entgegengetreten. Bon den vorgeschaftenen Entlastungsbergen hab der Leuge Estar Dümmler zur Sache nichts betunden tönnen, da er auf die Vorgängen nicht genau geachtet hat. Der Tische Edwe weiß von "Arängen der Angetlagten" oder von Beleibigungen dere schaften der Bernetten Gintritt des Menger sich der Vorge gestellt und beie Wenge gestellt und beie Wenger zurüngsbalten haben.

Wenger zurüfdschaften haben.

Bas nun zunächt die Zrage anbetrifft, ob überhaupt von den Mngeslagten Widerstand geleistet worden ist, so ist es zweiselscht, od Holle eine fleichen geleistet dat. Sänet befand sich givor in der Wenge — es waren aber gegen 200 Versonen um Zanzslaale — und vourde, wie er vorzibt, durch vie Sinterssenden vorzedrängt, — eine Behaudung, die nickt diedernorden ist — so das Venger sehr voorden ist — so das Venger voorden ist — so das Venger sehr voorden ist — so das Venger sehr voorden ist mit eingedrängt dat; es ist auch möglich, das er ledistig gedrängt worden ist. Vehie est ist auch möglich, das er ledistig gedrängt worden ist die kolisien voor Venger singestellt; das er traende

§ 4 bes Geießes vom 11. Mary 1850 über die Berhütung eines die gesehliche Freiheit und Erdnung gefährbenden Misprauchs des Verfammlungss und Vereinigungsrechts füßen, wonach die Ortspolizeibehörde befugt ist, in jede Verfammlung, in welcher öffentlit die Angelegenseiten erörtert oder beraten werden sollen, einen oder zwei Polizeibeaunte zu senden — benn um eine solche öffentliche Reignamulung dandelte es sich gar nicht, sondern muß einen anderen gesestlichen Sithypunkt gehabt haben. Ein Jodder findet ich auch in den §§ 10, 12, 11. 17 Allegemeinen Landrechts. Diese lauten:

§ 10. Die nötigen Anftalten gur Erhaltung der öffentlichen Rube, Sicherheit und Ordnung und gur Abwendung ber bem

Bei dieser Sache und Nechtstage war die Freisprechung der Angeklagten und somit die Ausbebung des erfreicherklichen Ursteils geboten."

teils geboten."

Das Landgericht hat olso entschieden, das die Polizei bei einem Bergnügen eines Vereins nichts au suchen hat und den Saal nicht betreten darst Das war von uns sieden von vorntberein angenommen worden. Wögen sich unn ale Berentberstände bies Urteil genau merten. Es tommt ja leider oft vor, daß Boltzeibeamte es sich herausbensmen, auch Verennsbergnügen "ibertvaden" zu wölfen. Man mag daber diesen velten die Zie weisen und sie, wenn sie nicht gehen, wegen Hausfriedensbruch wertlegen.

legt. Jobenfalls wird aber bas Reichgericht ben Studilbrungen bes Landgerichts beipflichten. Wir werben barüber jeinergeit berichten. Gegen bas Urteil bat bie Staatsanwalticaft Revifion einge-

Parteinadrichten.

— Die württembergische Sozialdemokratie und der preußische Bahkrechtskampf. Buf dem Landesparteitage der württemsbergischen Sozialdemokratie wurde in dezug auf den preußischen Belgikanpf folgende Resolution angenommen:

schinnen sogialvemetratie wurde in bezug ant den preuhifchen Stahlrechtsfampf solgende Resolution angenommen:
"Tie Lambesberfammlung der Sozialdemetratien Bürttensdergs sonitatiert mit Befriedigung, daß es der jakrelangen eitrigen Tätigetit der Sozialdemetraten Preußens getungen ist, die der Erfehung des Kinflenwaltrechts zum preußische Landsage der Erfehung des Klaft aller erwachsenn Statesberichten der Andersonische Angelen der Latatsangehörigen in den Mittelpunft des politischen Ledens Zeutschaftung des Klaftenwaltrechts in Preußen bedeutet die Kurtechterbaltung des Klaftenwahlrechts in Preußen debeteit der Kurtechterbaltung des Alassenschafts der vereißigden Auflechtung, des preußigden Wohlatismus, der preußigden Wohlatismus, der preußigden Botterberchaft Freußens demmt und lähmt auch die freiere politische Keich.
Die rentlindre Borberchaft Freußens demmt und lähmt auch die freiere politische Entwicklung anderer deutschen Sechschaftung der Gesenschaft und der Geschaftung der Geschaftung der Geschaftung der Geschaftung von gestigten Auflehaft in der gegenwärtigen Gestalt bedroht

Breugens Borberrichaft in der gegenwärtigen Gestalt bebroht ferner bas Deutsche Reich ftanbig mit auswörtigen Berwicklun-gen, ba unter bem beutlegen Chifen ber berantwortliche Mife ber Nation an die unberechenbare Willfür verantwortungsloser

Kleines Feuilleton.

verbrennungen und Stiergelechte perfonlig beinoppen lann.

Das Nactte in der Aunft. Kürzlich fand in Werlin ein Proses siatt gegen die Zeitsteift Die Schön beit. In besem krozese hindierte der bedannte antijemitische Atterarbistoriter und deineverächter Vartels in Meinar als Tachvertändiger. Er erefetel sich bestimmt als Tachvertändiger. Er erefetel sich bestimmt als Tachvertändiger. Er erefetel sich bestimmt kilde Bei uns geden doch die Damen im Man nicht nach berum!" Dazu macht kant die kan nicht nach berum! Dazu macht kant die in der Ange an holgende Menertung Jugu macht kant die einmal ein Mann, der über eine phänwnenale Acobachungsgelbe, verfügt, das erlosiende Mont in der Ange Aunst und Killüdstif gehrocken. Alle durch ein der Angen Lewing dem der der kant der

Som ichemkischen Ohrwurn. Aerdinand Abenatius, der Det-ansteder des Ann it wart, istreibt in diese gediegenen und vieleitzing Leitschiff: Der Chimmen (wormm nennt man des Weien einenflich Murm?) hotte in unterer Gegend damals ein gedehlichen Zahrt wo man ging, fland, lag oder faß, da wimmetele er. Naodis im Weit erbentlich ein Riefeln. Alle

wenn wir's nur einmal genauer anieben wollten!

Tas verbesserte Reservelied. Der Mainger Angeiger gibt solgenden Beitrag aur offiziellen Flege der Kasternellieder wieder: An einem besannten Soldentenliede beist es a. a.:

"Saben wir amei Kahr gedient,
Ab die Deinstett aus:

Pann schieft uns der Katige wieder
Deine Geld nach Gauster
An der Stelle "ohne Geld" ist nun anscheinend böheren Ortes knison genommen morden. Wie von den Meervillen verschiederer Armestorze berichtet wird, durchten sie den Bers in biese Kollung nicht nehr ingen, fondern als Schlie murde vorgescheiden; Jann schieft uns der Kaifer Wishelm als Neservemann nach Daus.

babischen Landsmänninnen. Die Forster Buriden jedech vourben suchsteufelswild, um so mehr, als sie gegen die andreichen trättigen Krieger die in Dörfern sonst bestehte Aaflis des Sina ansprügelnes krember Einder an icht annenden konnten. Eie sonnen also auf andere Moder, an der die gebende kirche Musketiere weggeworfen hotten, beim Tanse behöustlicher und so für ihre Treulosigsteil befiraft werden. Die Router Jungfrauen sind aber nicht verselle gerigte beröffentlichen in der Bruchfaler Zeitung biese

eitung diese

Erstärung:
Auf den jüngsten Artisel in dieser Zeitung seitens der jungen Burschen don Korst erwidern ist stätigssoder Versammlung famtliche Madden von doort, auch diesingen, welche mit den Soldaten feinen llungang, dezw. nicht-publiert haben (so wie ist die jungen Purichen aufzuhreiten plistent): Wir haben don der Wisachtung, sowie von der ülter diesern auf sommende Kirchweit bestendt der Wormerkung genommen.

latiedene unietet geweine bestend daniend Bormerfung genommen.
Wir haben it. Weichluf der Bersammlung nun solart an die Sosdaten des Infantereregiments Ar. 142, wiedet in der Goldaten des Infantereregiments Ar. 142, wiedet in gerie eingaarterer der Beite den jungen Auchsen lassen wie der Verleiche Witteilung machen, daß ich von jungen Auchsen den noch eingelaufen find.
Ferner wurde einstimmig entagengenommen, daß, falls die eine ober andere Ausgap elögtich abgelagt würde, feine den mis mit einem jungen Korster Auchsen anzugen der zu der Verleich abgelagt würde, feine den mis mit einem jungen Korster Auchsen anzugen ger zu den Weichlichsseiten der Auftre Gelden, find des nicht and Leute von einer Korster Ausgaben aben und eine Korster Eurschen und der Verleiche find der ind in an mit den armen Goldaten, welde dech sir Golt, Kürft und Auserland dienen, sein Worter Frecht und der für Sotze fer Verleiche für Hohm des Frechts und der Frechtsprecht der Verleiche für Hohm des Frechtsprechtsprechtsprecht und der Verleiche Verleiche für Sotze der Verleiche Verleichen und der Verleiche Verleichen und der Verleiche Verleichen und der Verleiche Verleichen von Korsten der Verleiche Verleichen und der Verleiche Verleichen von Korsten der Verleiche Verleiche Verleichen der Verleiche Verleiche von der Verleiche Verleiche von der Verle

Die Sache kann für die Forster Burchen noch sehr unangenehm werden, denn man spricht schon davon, das der Angleinann der ersten Kompagnie vom Regiment 142 an die Nächsen geschrieben dabe, das jet zur Kirchweie die erste Kompagnie schieden wolle, das sind seldst ohne die jett zur Einzehung gelangenden Netruten reichtid 73 Menn. Ed die Korter Alingeitung agen die Schlagfertigkeit einer solchen Deereskreft noch aufkommen konnen, munt start bezweiste merben, die Krage wird mit der heite der Schlagfertigkeit einer solchen Deereskreft noch aufkommen konnen, munt start bezweiste merben, die Krage wird unter die fein, die nicht der Krigerberein gegen diese illevale Konflurrenz seitens des siehenden Seeresk profestieren soll. Kebenfalls find die Borster Ausschlaft ind die Borster Ausschlaft ind die Borster Ausschlaft ind die Borster Ausschlaft zu der Verlagen gegenwärtig "überzeugte Untimilitäristen".



Hicen Rechtes in Preußen einspricht somt den Interchen und bem energischen Bunsch und Billen einer liberrolligenden Mehrheit nicht blog des preußischen sonden des gejamten beutschen Betretete der Sozialdemokraten Mirttembergs senden daber ibren preußischen Geinnungsgenossen, die mit Bedartlickseit und wachsender Energie den Kampf um das allgemeine Bablrecht sinder, briedertunden Gruß und wühnsche ihren Beitrebungen baldigen und vollen Erfolg."

Ginge affangende Liegen

Ginen glangenben Gieg errangen unfere Genoffen in 11 r berach (Deffen). Bei ber am Connabend bollzogenen Gemeinber ratsmahl eroberten fie brei Mandate. Bon 386 Bahlberechtigten nahmen nicht weniger als 374 av der Bahl teil. Die Zentrumspartei hat eine empfindliche Riederlage erlitten.

Gewerkschaftliches.

Gewerkschaftliches.
Streit und Militär. Die beiben gehören in der modernen Gesellschaft trog ihrer Gegenschildeit zusammnen, wie die gange Geschichte der Ausbrichde berveilt. Sobald nämlich irgend ein größerer Streit ausdrichte und die Ausbricht ein geden die Ausbricht und die Ausbricht und die Ausbricht ein geben die Ausbricht und die Ausbricht und die Ausbricht die Ausbricht der Ausbricht der Ausbricht der Ausbricht die Ausbricht der Ausbrichten der Erfelbrich der Erteifbreit der Erfelbrich der Erteifbrich der Erteifbrich der Erteifbrie der Erteif

cherl Laffe sich fein Arbeiter zum Streifbruch vereiten!

Lohnbewegungen und Streifs. Die Rflafterer in Kbeydt sind in den Aussiand getreten. Sie verlangen eine Lohnerböhung.

Die Rollfublevelle berfäckener den Verlatte berfäckener Krantfurter stirmen laden ohne Erreit eine Lohnerböhung von 24 auf 26 Ml. erzielt. — Der Ausstand im Speditions geiwerbe in München lann im welentlichen als denbet gelten. Aur mit den teim Wöbeltransport Beschäftigten ist noch eine vollständige Einigung erzielt worden. — In der Schufzlich in der fiene vollständige Einigung erzielt worden. — In der Schufzlich in fämtliche Arbeiter ausständig. Der Kabritantenverein beschloft, die Kirma zu unterführen, weil der Ausstanden ungerechtertigt" sei — Die ausständigen, weil der Ausstanden unterführen, weil der Ausstand. — Die ansfländigen und ausgesperrten Tabafarbeiter un Gießen haben das Generbegericht als Einigungsamt ange-rufen. — Der seit bier Wochen mäbrende Böttcheraus-ftand in Lübed ist beendet, die Arbeit ist wieder aufgenom-

ptan b in Lubed ist beenbet, bie Arbeit git wieder aufgenommen morben. —
Der Ausftand ber Jubr leute in gurich dauert an. Der stadtische Gepäckeförderungsbienit ber schweizerischen Bundesbahnen ilt ebenfalls eingestellt worden und die Guterbeförderung gebemnt. Ein Einigungsbersuch scheiterte. — Die Bereinigung ber Schiffscharterer in Auterband bescholet in einer Bersammlung, die Bereinigung der Schiffsberlader au unterflichen. Dies batte ibre Abständ angefundigt, mit der Answerdung von Arbeitern für Getreibeschiefte au beginnen, und hatte auf die Folgen eines Kontrastbruchs hingewiesen. —

Polizeilides und Gerichtliches.

Polizeilides und Geriodides.

§ Das Reichzgericht belätigt die Almacht der Bolizei. Begen Aufforderung aum Ungeborsam gegen das reußische Vereindgeseh; ist am 27. April dem Landgericht I in Verlin der Redatteur des Vorwärts, Genosse
Jans Be der, zu einer Gelbirtie von 20 M. dernreitlt worden.

Es kandelte sich um dieselbe Angelegenheit, die am 27.
September den 5. Strassend der Reichzehendericht beschäftigte,
aber die jett noch nicht durch Urteil erledigt worden ist.

Begangen soll die Stroitat sein durch Berössentlichung eines
Urtiels unter der liederschrift: "Ausseldung des Vereinsgeseges
durch das Kammergericht". Der Tischeung des Vereinsgeseges
der hatte, erstlärte der überundenden Bolizeisebante die Ber
sen mit 10 Urt Volizeisunde hatte. Als es 10 Urt gestäten
den hatte, erstlärte der überundenden Bolizeisebante die Ber
sprach und behauptete, die Bolizeisunde gede ihn nichts an; er,
bed den Schlichte und der über Gereinsgesen der der
Ereichen mehr ab. Er socher deshalb die Anweienden zum
Beiben auf. Echsichte führ fugte er sich aber doch der Anordnung
des Beamten. Tas Schöffengericht verurteilte Tische Anberdung
des Beamten. Das Schöffengericht verurteilte Tische und Grund
bes Vereinsgeses, das Landgericht in Berlin sprach ibn
trei.

Db in dem geplanten Reichs-Bereinsgefete einer berartigen Bolizeiwillfür ein Riegel borgeschoben wird?

Volkswirtschaftliches.

Bewegung ber Brot- und Fleischreise. Seit Mitte September geben die Brotpreise an vielen Crten recht fraftig in die Sobe. Seit 15. September bat iftd für Fran fur ir a. R. und Um-gegend ber Brotpreis um einen Bsennig pro Bfund erhöht; nur

velen Octen des unteren Westerwalds sie det Keis sür ein viersfündiges Kiod burchschriftlich um zwei Pfennige hinausgesetzt werden, so das der Kreis girta um 10-11 Krosent döder sie als vor einem halben Jahre. In Schwädische Gmünd ist vom 1. Oktober ab eine Krotpreiserböhung eingetreten: 3 Khund Weispkrot solten Ag gegen bisher 28 Kf. 3 Kjund Schwarzbrot Ag gegen der heite Verleisterböhung eingetreten: 3 Khund Weispkrot solten Ag gegen bisher 28 Kf. 3 Kjund Schwarzbrot Ag gegen der heite vom Beut hen eine Kundschaftlich vom Beut hen Lichte gegen der in der Klade gegen der heite der Gehlesten lassen der klade der klade der Verleiste der Verleiste in Berlie vom Beut hen klade der Verleiste der Verleist So wird aus der Umgegend von Magdeburg berichtet, daß auf dem Lande die Schweinepreise in den letzten vier Wochen rapite gefallen sind, während in der Satab Wagdeburg ssells itt das Pfund Fleisch noch immer 90 Pf. dis eine Mart bezahlt

das Pinnb Fleisch noch immer 90 Pf. dis eine Mart begahltwerben.

Der Handel zwischen Deutschland und den Bereinigten Staaten von Avodomerika gestaltele sich im vorigen Jahre me solgtiAus Deutschland wurden in den Ber. St. eingesicht für bie
Mill. Wart Baren, und zivor für zwei Mill. M. Nahrungsmittel in robem Jusiande, sir 22 Will. M. gudereitele Nahrungsmittel, für 91 Will. M. Bohftoffe zum Gewerfsgebrauch,
sir 13 Will. M. gewerbisch Salbiaderitate, sir 28 Will. M.
rerbrauchsfertige Kabrilate und sir 9 Will. M. andere Waren.
Nus den Ber. St. dagegen nach Deutschlate, sir 288 Will. M.
soldachtisch, sir 117 Will. M. teitweise oder gungesübrt sir 930 Will. M. Baren und zwar für 81 Will. M. Getreibe und
Schlachtisch, sir 117 Will. M. teitweise oder gung berarbeitete
Nahrungsmittel, sir 450 Will. M. Hohftoffe für die Judustrie,
stir 120 Will. M. Solviolstiste und für 102 Will. M.
terbrauchsfertige Kabrilate. Man sieht, daß Nochamerift um Sein
unentbehrlicher Lieferant sür Nahrungsmittel und Nohtoffe ist,
vöhrend wir ihm namentlich verbrauchsfertige Baren berfaussen, der berbrauchsfertigen Baren ift Kertoelum, während
wir ihm Machdinen, Bestioffe aller Art. Nöbel und andere
Andufrischen Liefert auch Nordamerifa an
Eeutschland mehr Waren als umgesehrt, so profitiert Deutschaland
boch wesentlich mehr an seiner Aussylpp nach Horbamerifa.

Aus den Nachbarkreisen.

Achtung, Metallarbeiter!
Die Majchinenfabrit Preuße u. Ko. in Leipzig sucht in den Lokalblättern Arbeiter aller Berufe. Da sich die dortigen Kollegen im Ausstand befinden, so find Arbeitsangebote der Firma strifte abzulehnen.

Cliquenwirtschaft überall.
Richt nur in boben und böchien Kreisen betämpfen sich Kamarillen, auch minder seubale Kreise ahmen das wenig verladende Beispiel nach. Vor einiger geit berüchteten auch vir, daß gegen den Birgacrmeister Kreis ich mar von Kösen ein Gebengerichtsversahren eingeleitet worden war. daß aber nichts Stichhaltiges gegen den Birgacrmeister vorgebracht werden lannte. Einer birgarlichen Clique icheint der Ausgang nicht zu gefallen, wie aus dem folgenden Eingelandt des anderen herz vorgebt. Das im Werschurger Kreisblatt als Inserat veröffentliche Eingefandt lautet: offentlichte Gingefandt lautet:

"Der Merfeburger Korrefpondent bringt in feiner Beilage Mr

gefanen, die die dem Okrefedurger Kreisblatt als Infects der öffentlichte Eingesandt lautet:

"Der Merschunger Korrespondent bringt in seiner Beilage Ar 224 nachtehenden Artifel:

† Bad Rösen, 21. Septhe. (Eingesandt.) Wenn man in der Versiner Abendhöft die Aberlanderei "In Sele und die Kerbeinste des der in der auch die Aberlanderei "In Sele und die Aberlanderei "In Sele und die Kerbeinste des dereitigen Migretmeister Kreichmar tihmlichs serbrogehofen werden, dann sollte man meinen, hier in Kösen wäre ein ibyllisches Eeden, zumal in seiner unmittelbaren Imgebung sich die schönen Anders erscheint uns aber der Ert, wenn wir die Rt. 194 des Naumburger Kreisblattes den übschiedere Briefen Lande der Ert, wenn wir die Rt. 194 des Naumburger Kreisblattes den die seinen Lache lesse. Dier gibt der Serr Bezirfessmannbeur, Obersteutnant Göß, besannt, daß sich in der ehrengerichtlichen Interjuckung gegen den Oberleutnant der Landweit ein Kohen in der der Kreisbare der Angeleichen und die Lenunke Verklichte Beitralung der schänklichen Bereichigen und der Kreisbare der Kreisba

ourgertroeit einente jus fen gegentetig verteumber, zu, je cher ben Arbeitiern die Augen über bas mabre Wefen bes Bürgertung, über bie Wirtschaft ber Kamarillen, geöffnet werben, besto besser!

Gustav König."

Beiter schreibt Christian: "Hier braucht auch gar nicht unterfucht zu werden, ob dieser Seld die Denunziation tatsächlich gemacht hat. Dieser Bursche besch nämlich die Schamlosigsteit,
sich direct noch selbst als Zeugen anzugeben . . ."

Christian weiß, warum er von einer Untersuchung des Kalles
obrät. Seine Verleumd ung en wirden sonst auf chnell
an den Tag sommen. Junächt wollen wir seistellen, daß der
Weckaniter König Mitglied der Bartei und des Metallardettersverhandes ist. Seine Wertauens, oder Morstandshotten der

Bein fish re ben bat buifi bin bie bein buifi bin bur buifi bein fie bur buifi bein ftel bein fatter

fal

Freiheit! Co dankt man den Beamten für den "glorreichen"
25. Januar!
Raumburg, 9. Oktober. (E. B.) Wegen Körperberle gung war der Fabrikarbeiter Dommerdid von hier
vom Schöffengericht zu iechs Wonaten Gekängnis berurteilt
worden. Gegen diese Urteil hatte er Berufung eingelegt. Er
gab vor der Etraffanmer an, daß er am 30. Hpril d. 38. mit
dem Fleischer Dorstewis nach Rohbach gegangen sei, er sei total
betrunken geweier und vniste von nichts, gad aber zu, daß es so
sein Könnte, wie die Angelalten. Frau Set, angegeben habe.
Bengin Krau Heft sagte auß, sie sei mit ihrem Sohne den Weg
von Nleinjeng gefahren gefommen. Wor Nohbach angelangt,
sei Dommerbid auf ihr Geschirr zugesommen. Den Hut auf
den Stod gefüllth, kabe es domit vor dem Kopte ihres Pferbes
herumgeluchtelt, worauf ihr Afred seuwre, sie habe so milh
jam wieder auf den Mu, gelenkt, dann dase Dommerbid daß
Nandber wiederholt. Auf ihre Krage: "Mas soll benn das dorkiellen, lassen sie den habe der an den Kopt, so des
kroten ein Wagen um kraf Hrau Get an den Kopf, so des
fie start flutete, 14 Tage bettlägerig war und jechs Wochen michts
bereinen konnte. Die dieben, Dommerbid umd Destreits, siene
krahe gellettert. — Dorstewis sigt über des kor der gabril
Nach gellettert. — Dorstewis sigt über des Kor der gabril
Nach gellettert. — Dorstewis sigt über des Kor der gabril
Nach gesenken des des des des des des des eines
wors sie.

Theiken, 9. Oktober. (E. B.) Kolaende Geschäfts.

worfen.
Theisen, O. Oktober. (E. B.) Folgende Geschifts-leute find Abonnenten des Bolfsblattes: H. Rothe, Schus-mader; B. Diener, Barbier; D. Elster, Kaufmann; B. Berlich, Fleisfer; C. Bötticher, Galiviert, D. Hoffmeister, Barbier; F. Bulch, Kaufmann; G. Tittelbach, Handelsmann; F. Rauch, Kelaurateur; A. Größel, Bäckerneiller; H. Bock, Santmann; F. Stalche, Bäckerneiller; A. Große, Schanftwirt; D. Beter, Schulmacher; D. Kluge, Kantinenwirt; D. Lange, Handels-mann. Jn Keußen: A. Frante, F. Bickersleh, Kelaurateure, Die in Rr. 231 ausgeführten Geschäftsleute R. Bothic, A. Böhm und M. Böhm sind ist Lefer des Bolfsblattes.

Büchermarkt.

Die Selbiwergittung die Grundursche ber Krankeiten. Grindliche heitung rein, Berbütung berfelben durch eine exproble Aufleitungskur, Butentscheung und Blutentgaftung. Bonjuka dasgeitt von Dr. neb. Malfer. 2. Aufl., Kr. 0.80 Mart. Berlag von Edmund Demune, Leipzig. Der Sibboartiche Bostillon (Berlag: M. Ernst, Münden) bringt in seiner soben erschienenen Rr. 21 in deet fachigen Pollbisbern die neusten politischen und gesellschottlichen Ereignische Aufle. Das Leitzedicht gesigtet den gelöben Freifun mit seiner handebemut, Bruder Etraubinger erzählt uns dom Boplier Garinarth, das Kest der Dopfengupfer und Rupfianerinnen. Preis 10 Ph.

Berantwortliger Rebatteur: Balter Leopolbt in Salle.